

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction — Anzeigen aber  
an die Expedition desselben  
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 218.

Leipzig, Mittwoch den 18. September.

1872.

## Amthlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Baensch in Leipzig.

9185. Baensch's pocket miscellany. Vol. 26. a. 27. 8. à \* 1/2 ₰

Behr's Buchh. in Berlin.

9186. Bote- & Bock's Musiker-Kalender f. d. J. 1873. Unter Red. v. H. Krigar. 16. Geb. \* 3/4 ₰

Brockhaus' Sort. in Leipzig.

9187. Generalanzeiger, schweizerischer, enth. f. alle Kantone der Schweiz in alphabet. Reihenfolge, sowie nach den Berufsarten geordnet die Namen u. Adressen d. Handels, der Industrie, der Magistrate u. der eidgenöss. u. kantonalen Behörden. gr. 4. In Comm. Geb. \*\* 7 ₰

Facso & Fricl in Wien.

9188. Berichte der Versuchstation f. landwirthschaftliche Geräthe u. Maschinen an der f. unq. landwirthschaftl. Academie zu Ungarisch-Altenburg. Jahrg. 1871. Verfaßt v. J. M. Fuchs. Lex.-8. \* 3/4 ₰

Giesecke & Devrient in Leipzig.

9189. Winkelried, A., v. meiner letzten Reise. Plaudereien. 8. In Comm. \* 3/4 ₰

Hannal in Emden.

9190. Cramer, S., das liberale Christenthum. gr. 8. \* 6 N $\mathcal{A}$

Kolte in Hamburg.

9191. Nissen, J., Lehrbuch der englischen Sprache. 1. Curfus. 4. Aufl. gr. 8. \* 1/2 ₰; cart. \* 12 1/2 N $\mathcal{A}$

Oldenbourg in München.

9192. Novellen-Schatz d. Auslandes hrsg. v. B. Heyse u. G. Kurz. 3. Bd. 8. \* 1/2 ₰

Scharff in Greifswald.

9193. Ut uns' Le Bourget-Lid (v. Bredenfeld). 8. \* 3/4 ₰

9194. Vogel, O., Pommernspiegel. 2. Uplag. 16. \* 12 1/2 N $\mathcal{A}$

Schönlein in Stuttgart.

9195. † Familien-Zeitung, allgemeine. 1873. (62 Nrn.) Nr. 1. Fol. Vierteljährlich 3/4 ₰; in 18 Hefen. pro Hft. 1/6 ₰

## Nichtamtlicher Theil.

### Unser Verkehr im Jahre 1871.

—r. Der Berichterstatter über die statistischen Resultate der Jahresarbeit des deutschen Buchhandels hat eine erfreuliche, aber etwas eintönige Aufgabe. Er ist im Stande, den Nachweis zu führen, daß die Versendung sowohl, als der dadurch erzielte Absatz seit einer Reihe von Jahren in stetigem Steigen begriffen sind, auf welche Thatsache selbst zwei große Kriege nur unbedeutend hemmenden Einfluß gehabt haben. Freilich bleibt die Frage eine offene, welche auch in diesen Blättern schon aufgeworfen worden ist: ob diese Zunahme und überhaupt die Höhe des gesammten literarischen Bedarfs des deutschen Volks im Verhältniß steht zu der im Allgemeinen hervortretenden rapiden Steigerung des öffentlichen Wohlstandes, und wir theilen die Ansicht des Verfassers jenes Artikels, daß wir in dieser Beziehung noch weit entfernt sind von der Stufe, welche andere Nationen, vorzüglich Franzosen und Engländer einnehmen. Wir können uns mit diesen Völkern, die wir politisch erreicht, wenn nicht überflügelt haben, in dieser Frage, die doch im eminenten Sinne eine Culturfrage ist, noch nicht messen. Hoffentlich tritt auch hierin bald eine Besserung ein.

Wir haben bisher (vergl. den letzten Artikel im Börsenbl. v. 11. Sept. 1871) der Uebersicht halber stets die sämmtlichen seit 1865 gewonnenen Zahlen aufgeführt, glauben dies aber von nun an unterlassen zu können und begnügen uns heute mit einer Zusammen-

Neununddreißigster Jahrgang.

menstellung der Jahre 1865, als des Anfangs dieser Arbeiten, und 1869 bis 1871, da es von Interesse sein dürfte, die Schwankungen, welche der große Krieg auch in unserem Geschäfte herbeigeführt hat, durch Zahlen nachgewiesen zu sehen.

Die Versendungen über Leipzig betragen annähernd in den Jahren:

|       | 1. Quart.<br>Ctr. | 2. Quart.<br>Ctr. | 3. Quart.<br>Ctr. | 4. Quart.<br>Ctr. | Zusammen<br>Ctr. |
|-------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| 1865: | 24,600            | 31,700            | 29,300            | 39,300            | 124,900          |
| 1869: | 30,500            | 35,500            | 30,500            | 45,500            | 142,000          |
| 1870: | 29,400            | 38,500            | 25,100            | 41,500            | 134,500          |
| 1871: | 29,300            | 37,000            | 34,500            | 47,700            | 148,500.         |

In den beiden ersten Quartalen des Jahres 1871 zeigt sich noch eine geringe Abnahme gegen dieselbe Zeit von 1870; die durch den Abschluß des Krieges und die Rückbeförderung der Truppen während dieser Monate andauernden Verkehrsstockungen machen sich noch immer geltend. Vom dritten Quartale an aber zeigt sich die endlich von jeder Sorge befreite Production in voller Glorie und wir sehen gerade in den drei sonst so stillen Sommermonaten die Versendung eine Höhe erreichen, die sie früher in der Saurengurkenzeit nie gehabt hat. Das Endresultat zeigt eine Vermehrung von 14,000 Centnern gegen 1870, von 6500 Centnern gegen 1869.

Die Production nach den Nummern der Hinrichs'schen Buch-

handlung im Börsenblatt, also der Zahl der versandten Bücher nach betrug:

|       | 1. Quart. | 2. Quart. | 3. Quart. | 4. Quart. | Zusammen |
|-------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------|
| 1865: | 2590      | 2581      | 2855      | 3693      | 11,719   |
| 1869: | 2875      | 2968      | 3524      | 4284      | 13,651   |
| 1870: | 3102      | 3107      | 2544      | 3987      | 12,740   |
| 1871: | 2864      | 2952      | 4010      | 4045      | 13,871.  |

Wir finden also 1871 in der Gesamtsumme ein Plus von allerdings 1100 Nummern gegen 1870, aber von nur 200 Nummern gegen 1869, ein Resultat, über welches wir uns nur freuen können, da es wahrlich an der Zeit wäre, daß die mehr und mehr ins Unübersehbare anschwellende Fluth unserer literarischen Production einmal quantitativ etwas ins Stocken käme. Der Qualität und dem Absatz guter Bücher könnte das ja nur äußerst heilsam sein.

Wenden wir uns nun zu dem wichtigsten Punkt unserer Aufstellung, zu dem in klingender Münze sich ausprägenden Erfolg der Versendung, so sehen wir die bedeutendste, eine wahrhaft gewaltige Steigerung abermals in den Baarpaketen. Sie betragen

|       | 1. Quart. | 2. Quart. | 3. Quart. | 4. Quart. | Zusammen  |
|-------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
|       | Thlr.     | Thlr.     | Thlr.     | Thlr.     | Thlr.     |
| 1865: | 486,000   | 423,000   | 414,000   | 553,000   | 1,876,000 |
| 1869: | 658,000   | 561,000   | 568,000   | 742,000   | 2,529,000 |
| 1870: | 686,000   | 614,000   | 480,000   | 757,000   | 2,537,000 |
| 1871: | 853,000   | 800,000   | 739,000   | 1,058,000 | 3,450,000 |

während die Summe der Zahlungen für das in Rechnung Erhaltene, zur Ostermesse und an den Börsentagen im Laufe des Jahres war:

|                     |                 |
|---------------------|-----------------|
| Rechnungsjahr 1865: | 3,510,000 Thlr. |
| — 1869:             | 3,900,000 "     |
| — 1870:             | 3,706,000 "     |
| — 1871:             | 4,165,000 "     |

was also, wenn wir die Summe der Zahlungen für das in Rechnung Erhaltene gleich Eins setzen, folgendes Verhältniß zeigt:

|       | Umsatz in Rechnung | Umsatz gegen baar |
|-------|--------------------|-------------------|
| 1865: | 1                  | 0,53              |
| 1869: | 1                  | 0,65              |
| 1870: | 1                  | 0,68              |
| 1871: | 1                  | 0,83              |

Man kann demnach für das laufende Jahr bei normalen Verhältnissen wohl prophezeien, daß der Verkehr in Baarpaketen dem in Rechnung ungefähr gleichkommen wird. Verändert sich aber das Verhältniß in der bisherigen Weise, wonach wir vor sieben Jahren etwa die Hälfte der zur Messe bezahlten Summe für Baarpakete brauchten, im letzten Jahre aber mehr als 4/5, so scheint die Zukunft, materiell betrachtet, allerdings den Verlegern von Baarartikeln zu gehören und ein wirklich gewinnbringendes Geschäft nur in Colportage- und Massenartikeln, sowie durch das Anlegen größerer fester Lager möglich zu sein. Ein großer Theil derartiger Geschäfte wird freilich von den aller Ecken und Enden und vorzüglich in den großen Städten wie Pilze aus dem Erdboden schießenden neuen Handlungen gemacht, die darauf angewiesen sind, theils laute de mieux, d. h. weil ihnen nur schwer Credit eröffnet wird, theils wegen der Natur ihres Publicums, das mit souveräner Verachtung jeden geistigen Genuß verschmährt, der ihm nicht durch die bekannten schauerlich-schönen und dabei „bespiellos billigen“ (?) Romane in 30 Lieferungen à 3 Gr. (!) geboten wird.

Als Endergebniß unserer Betrachtungen finden wir, daß die Zunahme der Versendung, also der Production des Jahres 1871 gegen 1869 — das Kriegsjahr 1870 lassen wir als anormal bei Seite — etwa 4 1/2 %, die des Absatzes aber mehr als 18 % beträgt, ein Erfolg, mit dem der Buchhandel zufrieden sein kann.

## Das „zur Ansicht Schicken“ der Buchhändler.

Der Hamburgische Correspondent bringt folgenden beherzigenswerthen Artikel:

Hochgeehrter Herr Redacteur!

In dieser Zeit, da die Politik wie alles Ferien hat — nur die Maurer trifft diese Aussage nicht, sofern die immer faire rien haben —, haben Sie vielleicht Muße und dreigespaltenen oder viergespaltenen Raum zur Besprechung eines Leidens, unter dem Schreiber dieser Zeilen mit Tausenden seiner Mitbürger leidet.

Es handelt sich um die Ansprüche, die die Buchhändler an Jeden, den sie für einen ehrlichen Menschen halten, machen; diese sind keine geringeren, als entweder alles zu kaufen, was im Laden nicht gehen will, oder aber sich speciell einen Käufer zu halten, der Tag aus Tag ein unverlangte Zusendungen ihnen wieder zurückträgt. Dies sogenannte „zur Ansicht Schicken“ ist eine wahre Landplage am hiesigen Orte. Man mag es sich tausendmal verbitten, es geschieht immer wieder; ist man mit den bestehenden Buchhandlungen eben so weit, daß sie einen einige Tage in Ruhe lassen, so thut sich eine neue auf, die ihren Geschäftsbetrieb damit beginnt, Leuten, die gar nicht ihre Kunden werden wollen, Neuigkeiten vom Büchermarkt, nach denen sie gar nicht verlangen, ins Haus zu schicken. Entweder bleibt das Zeug liegen, und man erhält dann am Ende des Jahres eine Rechnung für ein nicht verlangtes, nicht gelesenes Werk, oder aber man hat Weitläufigkeiten mit der Rücksendung desselben, die um so unangenehmer sind, als doch nicht jeder Mensch in der glücklichen Lage ist, in der Sie, verehrter Herr Redacteur, wohl sein werden, eine dienstbare Seele zu besitzen, die ein solches Buch wieder einpacken, adressiren und zurücktragen kann, sondern manch' ein so Heimgeluchter dies alles selbst thun muß. Ich versichere Sie, wenn ich an manchem Tage nach vielstündiger, angestrengter Arbeit Abends nach meiner Stube kam und nun zur ruhigen Arbeit oder zum Lesen Zeit zu haben meinte, vielleicht nur ein halbes Stündchen, und mich dann noch mit der Zumuthung eines solchen Buchhändlers, ein Paket zu öffnen, wenigstens doch oberflächlich anzusehen und dann so hinzulegen, daß ich nicht vergesse, es morgen oder übermorgen ihm wieder hinzutragen, beschäftigen muß, — dann steigt ein stiller oder lauter Seufzer in mir auf über den Mangel an christlicher Nächstenliebe, dessen Opfer ich bin.

Und was für Zeug schicken einem die Herren mitunter ins Haus! Darüber wollen wir lieber ganz schweigen; man könnte manche solche Zusendung geradezu für eine Beleidigung halten, da, wenn sie einen Sinn haben soll, der Zusender doch meinen muß, daß das Opfer seiner Thätigkeit möglicherweise geneigt sein könnte, das Zugeländte zu lesen.

Es versteht sich, daß auch ich es als eine Wohlthat empfinde, daß mein Buchhändler, d. h. derjenige, von dem ich meinen Bedarf an neuen Büchern beziehe — und ich habe nur einen, bei dem ich kaufe, weil es mir anständig scheint, wenn ich dem Mann Mühe mache, ihm auch so viel zu verdienen zu geben, als in meinen geringen Kräften steht —, mir solche Werke zur Ansicht schickt, von welchen er weiß, daß ich sie geradezu für meine Studien brauche. Daß das geschieht, ist mir eine wesentliche Hilfe, da ich bei meiner beschränkten Zeit leicht sonst Erscheinungen, die mir wichtig sind, übersehen oder ihr Dasein erst zu spät merken würde. Geschieht solche Zusendung von Werken zur Ansicht mit Geschick und Umsicht von diesem einen, eben meinem Buchhändler, wie ich in der Lage bin, es zu haben, so freue ich mich dessen; ich habe dann mit einer Handlung zu thun, nicht für die Rücksendung zu sorgen, habe eine gewisse Garantie, zu sehen, was mir wichtig ist, und bin dabei durch die geschäftliche Verbindung mit der Handlung auch nicht genirt, wenn es mir nicht gelegen ist, die Sachen zurückzuschicken, sie dem im Hause bekannten Boten derselben eben wieder mitzugeben u. dgl. m.

Aber daß Handlungen, die ich mehrfach schriftlich und mündlich gebeten habe, mir nie Zusendungen zu machen, es doch immer wieder thun, obwohl sie wissen, daß ich nicht zu ihren Kunden gehöre und gehören will, das ist, nach meiner Art zu denken, eine solche Ungehörigkeit und Unart, daß ich wirklich nicht weiß, was dagegen zu thun, da einem bekanntlich gegen alles, was Mangel an Zartgefühl einschließt, eigentlich alle Waffen nichts helfen.

Ich will aber noch eins versuchen! Und dazu richte ich diese Epistel an Sie, hochzuverehrender Herr Redacteur. Sehen wir eine ungeheure Agitation ins Werk! Stiften wir einen Anti-Buchhändler-Zusendungs-freiheits-Berein — es ist doch so lange kein neuer Verein gegründet! Alle Mitglieder dieses Vereins verpflichten sich, keinem Buchhändler, der ihnen unaufgefordert oder unverabredet etwas zur Ansicht schickt, je etwas abzukaufen oder zurückzusenden, sondern höchstens den Absender schriftlich aufzufordern, sein Eigenthum innerhalb der nächsten Woche wieder abholen zu lassen.

Sie meinen vielleicht, ein Verein sei unpraktisch, wenn die Mitgliedschaft nicht vor allem dadurch geregelt ist, daß sie Geld kostet; man müßte also auch bei unserm Vereine eine jährliche Leistung von etwa 3 Mark

deutscher Reichsmünze fordern; — und wozu soll das verwendet werden? Nun man könnte ja etwa den Kirchen eine Beisteuer zuwenden, die noch auf Vermögensausbeziehung mit dem Staate warten; oder man könnte den Beitrag zu demselben Zweck bestimmen, zu welchem einmal später über den Ueberschuh der Sparcassen verfügt wird, da das doch sicher ein um so edlerer Zweck sein wird, als man sich schon lange auf ihn vergeblich besinnt; — aber ich weiß noch etwas Besseres. Entschuldigen Sie, wenn ich Ihnen eine Geschichte erzähle.

Ein bedeutender und ehrenwerther Maurermeister, so wird mir erzählt, war schon lange darüber ungehalten, daß einer der angesehensten Buchhändler Hamburgs ihn mit „Zusendungen zur Ansicht“ incommodirte; er wußte aber dem Dinge ein Ende zu machen, da alles Bitten nicht half, und er zu fein war, als daß er hätte grob werden können. Eines Tages wurden nun auf der Hausflur des Buchhändlers Mauersteine abgeladen; der Buchhändler sucht die eifrigen Ablader zu hindern; er wolle nicht bauen lassen; hilft nicht; schon der zweite Wagen wird abgeladen, man kann kaum mehr den Flur passiren. Und als der zu dem Meister geschickte Bote zurückkommt, bringt er die Antwort, Herr Maurermeister R. N. schicke dem Herrn Buchhändler M. M. diese Steine zur Ansicht!

Lassen Sie uns aus den Beiträgen unserer Vereinsmitglieder Maurer engagiren — ich erwähnte dieser deshalb schon im Anfang meines Briefes — die allen Buchhändlern, die uns unaufgefordert Bücher zur Ansicht schicken, dann gleich Steine zur Ansicht bringen müssen!

Indem ich u. s. f., versehe ich nicht u. s. f.

als Ihr wohlaffectionirter

X. Y. Z.

### Miscellen.

Aus Berlin, 13. Sept. schreibt man dem Nürnberger Correspondenten: „Im Reichskanzleramte sind jetzt endlich von den einzelnen Bundesregierungen die Gutachten über den von Preußen ausgearbeiteten Entwurf eines Preßgesetzes vollständig eingegangen. Auf Grundlage dieser Aeußerungen ist jetzt das Reichskanzleramt bemüht, eine wirkliche Vorlage auszuarbeiten, welche dem im Herbst zusammentretenden Bundesrathe zur Beschlußfassung vorgelegt werden wird.“

Aus Halle. Das hiesige Tageblatt bringt folgendes Inserat, das einen Beleg von einer Schleuderei liefert, die mit allem auf diesem Gebiete denkbar Möglichen wetteifert: „Das Colportage-großgeschäft von A. Erlecke offerirt den hiesigen Herren Wiederverkäufern jeden Bedarf an Zeitschriften und Romanen zu den Originalnettopreisen der Verleger mit unbedeutender Provisionsberechnung. Sammelmateriale in jeder Anzahl.“ — Ich bin der Meinung, daß eine solche Handlungsweise dem Buchhandel nicht vorenthalten werden darf, und empfehle dieß Inserat zur gehörigen Beachtung.

Aus London. Der große vorläufige Katalog der Handschriften im Britischen Museum ist beinahe fertig. Man hofft, daß er zu Weihnachten gänzlich fertig sein wird. Der Aufseher, Hr. Bond, hat mit seinen Leuten sieben Jahre daran gearbeitet. Alsdann soll eine zweite Prüfung aller in den alten Katalogen unvollständig beschriebenen Manuscripte und zu der vorhandenen Classification nach den Gegenständen eine zweite, nach Sprachen geordnete, vorgenommen werden.

Vom Britischen Museum. — In einem soeben im Verlage von Richard Bentley erschienenen Buche, das Hr. Robert Cowtan, einen der ältesten Beamten des Britischen Museums, zum Verfasser hat, und den Titel „Memories of the British Museum“ führt, finden sich manche Notizen, die in weitem Kreise bekannt zu werden verdienen. Der Verfasser berichtet über das Entstehen und Zunehmen des Museums, das gegenwärtig allein in seiner Art in der Welt dasteht. Die Bibliothek des Museums enthält eine Million Bücher. Von Milton's „Paradise Lost“ sind 72 englische Ausgaben, außerdem 52 andere: wie amerikanische, dänische, holländische, französische, deutsche, italienische, lateinische, schwedische, isländische u. s. w. vorhanden. Dazu kommen die verschiedenen

Ausgaben von Milton's gesammelten Werken. „Robinson Crusoe“ ist in der Bibliothek in 74 englischen Ausgaben zu finden. Außerdem gibt es daselbst Uebersetzungen des „Robinson Crusoe“ in 26 verschiedenen Sprachen, wie: dänisch, deutsch, französisch, lettisch, holländisch, lateinisch, polnisch, spanisch, türkisch u. s. w. „Robinson Crusoe“ erschien zuerst in den Nr. 125—289 in „The Original London Post“. In der Bibliothek des Museums befindet sich das allein übrig gebliebene Exemplar von der in einer Auflage von 3000 Exemplaren in Köln im J. 1525 gedruckten Uebersetzung des Neuen Testaments von Tyndall; dieselbe ist das erste in englischer Sprache gedruckte Buch. Zwei Foliobände des großen Katalogs geben Auskunft über die Shakespeare-Literatur allein. In dem allgemeinen Kataloge sind 1836 Angaben über Shakespeare gemacht, zu denen noch 23 in der Grenville-Bibliothek hinzukommen. Von außerordentlichem Interesse ist die Mazarin-Bibel im Museum, so genannt, weil sie in der Bibliothek des Cardinals Mazarin gefunden worden ist. Es ist diese Bibel, soviel man weiß, das erste mit beweglichen Typen gedruckte Buch, und, wie man glaubt, aus der Druckerei Gutenberg's und Faust's (oder Just's) in Meß im Jahre 1455 hervorgegangen. Noch jetzt sehen Buchdrucker mit Bewunderung auf das schöne Papier, die scharfgeschnittenen Buchstaben und die vorzügliche Tinte dieses Erstlings der Buchdruckerkunst. Abgesehen davon, daß das Museum die beste Büchersammlung jeder europäischen Sprache außerhalb des Gebiets besitzt, wo die Sprache gesprochen wird, hat es auch die beste amerikanische Bibliothek, die mit ihren 100,000 Büchern selbst von keiner amerikanischen Büchersammlung übertroffen wird. (Allg. Stg.)

Ueber den neulich schon erwähnten Rechtshandel zwischen dem Ex-Kaiser Napoleon III. und dem Verleger von dessen „Histoire de Jules César“, Henri Plon, bringt die Allg. Mil.-Stg. folgende Details: Plon hatte auf eigene Kosten und Gefahr den Verlag des Werkes übernommen und für das Verlagsrecht an den kaiserlichen Autor nicht weniger als 192,000 Frs. bezahlt. Die Höhe der Auflage ist nicht bekannt geworden, dagegen sollen nicht weniger als 30,000 Exemplare unverkauft geblieben sein, außerdem „montagnes de cartes et de plans“. Der Vertrag enthält jedoch eine Clausel, auf welche gestützt der Verleger jetzt Klage erhebt. Es heißt nämlich darin, daß der Autor in dem Falle, daß er seine Arbeit unterbrechen oder auf ihre Vollendung verzichten sollte, für einen bestimmten Preis die Herstellungskosten mit den nicht verkauften Exemplaren übernehmen muß. Nun ist der 2. Band aber bereits vor 7 Jahren erschienen und der Absatz des unvollendeten Werkes soll ein äußerst geringfügiger gewesen sein. Der Kaiser hat nun die Abnahme der Exemplare, sowie die Ersetzung der Kosten bestimmt abgelehnt; ein Richterspruch muß also die Sache entscheiden.

Die Leipziger Bank erhöhte unterm 16. ds. den Discout für Wechsel und Anweisungen auf 5½ Proc., für Lombardgeschäfte auf 6½ Proc.

### Personalnachrichten.

Dem Herrn Commerzienrath Otto Zanke in Berlin ist vom Deutschen Kaiser für seine Thätigkeit in der freiwilligen Krankenpflege für die Armee im Felde und in Lazarethen der preußische Kronenorden 4. Classe mit dem rothen Kreuze auf weißem Felde am Erinnerungsbande und die Kriegsdenkmedaille von Stahl für 1870—1871 verliehen worden; ferner vom König von Württemberg: der Olga-Orden „für Verdienste auf dem Felde der freiwillig helfenden Liebe im Kriege oder Frieden“; vom König von Sachsen: das Erinnerungskreuz für 1870—1871; und vom Großherzog von Baden: der Orden vom Zähringer Löwen 1. Classe.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Rgr., alle übrigen mit  $1\frac{1}{2}$  Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

Statt besonderen Circulars.

[33287.]

Kurort Arco bei Riva am Gardasee,  
den 1. September 1872.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir seit 8. August am hiesigen nun zu größerer Ausdehnung gelangten Plage eine internationale Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit allen Nebenzweigen als: Antiquars-, Galanteriewaaren-, Landkarten-, Papiers-, Parfümerie-, Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung nebst Leihbibliothek in 4 Sprachen, Journallezirkel, verbunden mit Agentur-, Commissions-, Expedition- und Wechselgeschäft, dem im nächsten Jahre eine gut eingerichtete Buchdruckerei folgen wird, unter der Firma

## Kohn &amp; Emmert

eröffnet haben.

Indem wir damit so zu sagen eine Centralstelle für den gesammten Fremdenverkehr ins Leben riefen, unterlassen wir es, noch weiter auf die günstigen Chancen hinzuweisen, die ein solches Geschäft, dem nebenbei noch die allergünstigsten Auswärtigen dadurch zu Grunde liegen, daß dafür ein Privilegium exclusivum auf die Dauer von 7 Jahren erwirkt werden konnte, für alle Zeit in sich bürgen muß, und stützen und dabei auf die Erfahrungen, die wir uns während einer langjährigen Thätigkeit in den achtbarsten Häusern des In- und Auslandes erworben haben, welche uns in den Stand setzen, allen Anforderungen im ausgedehntesten Maße Rechnung tragen zu können.

Im Besitze hinreichender Fonds wenden wir uns mit der höflichen Bitte an die Herren Verleger, uns geneigtest Conto eröffnen und unsere Firma auf die Auslieferungsliste setzen lassen zu wollen. Es wird selbstverständlich unser eifrigstes Bestreben sein, das in uns gesetzte Vertrauen durch thätigste Verwendung für Ihre Erzeugnisse und pünktlichste Erfüllung der Verbindlichkeiten zu rechtfertigen, um unsere Verbindung zu einer gegenseitig ebenso angenehmen als nutzbringenden zu machen.

Unsere Commissionen halten die Güte zu übernehmen:

in Leipzig Herr Fr. Volkmar,  
in Wien Herr Moriz Perles,

welche stets in der Lage sein werden, feste Bestellungen bei noch nicht eingeleiteter Geschäftsverbindung gegen Cassa einzulösen.

Indem wir unser Unternehmen Ihrem besondern Wohlwollen angelegentlich empfehlen, zeichnen so hochachtungsvollst als ergebenst

Kohn & Emmert.

Vorstehendem kann ich, dem Verlangen der Herren Kohn & Emmert entsprechend, nur beifügen, daß dieselben eine lange Reihe von Jahren (erstere als Disponent und Procurist, letztere als erster Gehilfe für Sortiment und Buchhaltung) die Stütze meines umfangreichen, mit Buchdruckerei und Zeitungsverlag verbundenen Geschäftes bildeten, und durch ihre Selbständig-

machung aufs neue Zeugniß geben von der Geschäftstüchtigkeit, die ihnen in so reichem Maße innewohnt, und die ihnen hier in Süd-Tyrol allenthalben die größte Achtung erworben hat.

Ich kann die Herren Kohn & Emmert daher als durchaus ehrenwerthe Geschäftsgenossen nur bestens empfehlen und ihre Bitte um Contoeröffnung bereitwilligst unterstützen, nicht zweifelnd, daß dieselben bei genügenden Mitteln, regem Fleiße und tüchtiger Sachkenntniß, besonders auch sprachlicher, sich Ihres Vertrauens stets vollkommen würdig erweisen werden.

Es gereicht mir zur besonderen Freude, dies der Wahrheit gemäß constatiren zu können, und wünsche ich den beiden mir sehr lieb gewordenen Herren von ganzem Herzen Glück und Segen zu allen ihren ferneren Unternehmungen.

Trient, den 1. September 1872.

Johann Seiser.

[33288.] Von heute an lasse ich meinen Verlag nur in Leipzig ausliefern, wo stets hinreichender Vorrath ist. Ich bitte die Handlungen, die sonst direct nach hier sich zu wenden pflegen, in ihrem eigenen Interesse, dies zu beachten, da sonst unliebsamer Zeitverlust entstehen würde; denn unbedingt würden alle Zettel von hier entweder zurück oder nach Leipzig wandern müssen.

Celle, 10. Juli 1872.

F. Karlowa's Verlag.

## Commissionswechsel.

[33289.] Besondere Beziehungen zu den Herren Westermann & Staeglich, in Firma Reichensbach'sche Buchh. in Leipzig, veranlassen mich, denselben von heute ab meine Vertretung für Leipzig zu ertheilen.

Herrn E. F. Steinacker, welcher meine Commission bisher zur vollsten Zufriedenheit besorgte, sage ich zugleich meinen verbindlichsten Dank.

Mit der Bitte, von dieser Commissionsänderung gefälligst Notiz nehmen zu wollen, zeichne ich

mit Hochachtung

Wiesbaden, 13. September 1872.

H. Killinger,

in Firma: Heinrich Killinger & Co.

## Verkaufsanträge.

[33290.] In einer großen Stadt Nord-Deutschlands ist ein kleineres aber solides, der größten Ausdehnung fähiges Sortimentgeschäft mit einigem Verlag sofort billig zu verkaufen. Offerten unter Chiffre H. H. 1. an Herrn W. Engelmann in Leipzig.

## Kaufgesuche.

[33291.] Ein gangbarer Musikalien-Verlag im Preise von 15 bis 20 Mille wird zu kaufen gesucht. Offerten sub A. B. befördert Herr C. F. Leede in Leipzig.

## Theilhaber Gesuche.

[33292.] Mit einer Einlage von 1000—1500 Thlr. wird für ein altes, renommirtes Sortiments-Geschäft ein Theilhaber gesucht. Nach kurzer Zeit wäre das Geschäft ganz zu übergeben. Adressen unter A. B. befördert die Exped. d. Bl.

## Fertige Bücher u. s. w.

[33293.] Zum Semesterwechsel empfehle zur erneuten Verwendung:

Hand-Atlas der Anatomie  
des Menschen

nebst

einem tabellarischen Handbuche  
der Anatomie

von

Prof. Dr. C. E. Bock.

Sechste Auflage, im Texte zeitgemäss  
verändert und verbessert.

Mit 38 Kupfertafeln und 50 Bogen Text.

Preis 12  $\mathfrak{f}$ .

Heft I. Knochen- u. Bänderlehre mit 8 Tafeln und 12 Bogen Text. 2  $\mathfrak{f}$ .

Heft II. Muskellehre mit 7 Tafeln und 8 Bogen Text. 2  $\mathfrak{f}$ .

Heft III. Gefäßlehre mit 8 Tafeln und 13 Bogen Text. 3  $\mathfrak{f}$ .

Heft IV. Nervenlehre mit 8 Tafeln und 8  $\frac{1}{2}$  Bogen Text. 3  $\mathfrak{f}$ .

Heft V. Eingeweidelehre mit 7 Tafeln und 9 Bogen Text. 2  $\mathfrak{f}$ .

## Anatomisches Taschenbuch

von

Prof. Dr. C. E. Bock.

Fünfte, nach dem neuesten Stande der  
Wissenschaft bearbeitete Auflage. 1864.

Preis 2  $\mathfrak{f}$ .

Bezugsbedingungen: In Rechnung mit  
33  $\frac{1}{3}$  %, gegen baar 40 % und auf  
12 + 1 Freiemplar.

Berlin, September 1872.

Renger'sche Buchhandlung  
(Otto Struwe).

[33294.] Die als unübertroffen dastehende, vielfach prämiirte

Born'sche Lese-Maschine  
für das Haus

ist in verbesserter neuer Ausgabe wieder  
vorräthig; die jetzigen theuren Herstellungskosten  
zwingen uns aber, den Verkaufspreis auf  $1\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$   
zu erhöhen.

Rabatt: 25 % gegen baar.

Wir bitten, dieses praktische und elegante Unterrichts-  
mittel stets vorräthig zu halten.

Internationale Buchhandlung in Berlin.

[33295.] In den nächsten Tagen kündige ich in den bedeutendsten Fachjournalen an:

**Metrische  
Quadrat- und Kubik-  
Tabellen**

zur Berechnung  
aller Kreisflächen, vollen und hohlen  
Cylinder, Wellen, Walzen, Säulen,  
Rundhölzer u. s. w.

für  
Baumeister, Ingenieure, Forstbeamte,  
Maschinen-Fabriken, Eisengiessereien,  
Walzwerke und alle techn. Anstalten  
von

**H. F. Kameke.**

Preis geh. 1  $\text{r}$  15  $\text{Sg}$ ; geb. 1  $\text{r}$  22  $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$ .

Bezugsbedingungen:

Geb. 1  $\text{r}$  3  $\frac{3}{4}$   $\text{Sg}$  no., 13/12 Expl.;  
baar 1  $\text{r}$  u. 7/6 Expl.

Geb. 1  $\text{r}$  10  $\frac{1}{3}$   $\text{Sg}$  no., 13/12 Expl.;  
baar 1  $\text{r}$  6  $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$  u. 7/6 Expl.

Die außerordentlich günstigen Bezugsbedingungen dürften Sie zu fernerer thätigster Verwendung veranlassen.

Handlungen, welche sich von Inseraten in den Tagesblättern Erfolg versprechen, bitte zu verlangen, mit gleichzeitiger Angabe, ob und welchen Theil der Kosten sie geneigt sind zu tragen!

Hochachtungsvoll

Berlin, Septbr. 1872.

**L. Schmigke's Verlag.**  
(Fr. Appelius.)

[33296.] Mit der soeben ausgegebenen 17. Lieferung wurde complet:

**Wilhelm Obermüller's  
deutsch - keltisches, geschicht-  
lich-geographisches  
Wörterbuch**  
zur Erklärung der  
Fluss - Berg - Orts - Gau - Völker-  
und Personen-Namen  
Europas, West-Asiens und Nord-  
Afrikas

im Allgemeinen wie insbesondere  
**Deutschlands**  
nebst den daraus sich ergebenden  
Folgerungen

für die  
**Urgeschichte der Menschheit.**

2 Bde. 102 Bogen gr. 8. Elegantbrosch.  
Preis 8  $\text{r}$  15  $\text{Sg}$ .

Dies Werk, die Frucht eines erstaunlichen Fleisses, welches Herr Professor Henri Mac Cormac in Belfast in einem Briefe an die Verlagshandlung „bewundernswürdig“ nennt, obschon ihm kaum mehr als die Hälfte des Inhalts bekannt geworden war, wird jetzt, wo wir beginnen, für durchgreifende Ankündigungen, Beurtheilungen etc.

zu sorgen, in den Kreisen der Gebildeten gerechte Aufmerksamkeit erregen. Wir sagen „Gebildeten“, um Sie darauf aufmerksam zu machen, dass das Werk seinen Käuferkreis keineswegs in Gelehrten allein findet, sondern auch jedem Geschichts-, Literatur- oder Naturfreunde angeboten werden kann.

Um Ihnen einen Begriff von der Reichhaltigkeit dieses besser mit Encyclopädie zu bezeichnenden Werkes zu geben, führen wir nur Einiges von dem sub „La“ Behandelten an: *Laar, Laas, Laber, Lach, Lachen, Ladenburg, Ladro, Lägern, Lahire, Lahn, Lahna, Lahr, Laibach, Laïs, Lakedaimonia, Lambach, Landau, Landeck, Landfahnen, Landgraben, Landshut, Landsknechtland, Landskron, Landvoigtei, Langhessen, Langres, Langued'oc, Langue d'oïl, Langwizzi, Lanze, Laon, Laren, Lasen, Latiner, Laubach, Laube, Lauchheim, Lauda, Laufen, Laufenburg, Lausberg, Lausitzer, Lautenbach, Lauterbach, Laval, Lavant, Lavinium, Lawis, Lazzi.* In den einzelnen, gedrängten, jedoch oft 20 Spalten langen Artikeln werden neben den keltischen Ableitungen historische, mythologische, naturwissenschaftliche und ethnographische Mittheilungen gegeben, welche dem Buche einen besonderen Werth verleihen.

Obgleich der Ankauf des umfangreichen Werkes von manchem Liebhaber ein Opfer erfordern wird, halten wir dennoch bei thätiger Verwendung ein gutes Resultat für gesichert und wir sind bereit, Ihnen Exemplare à cond. zu senden, wenn Sie dem Buch Ihre Aufmerksamkeit schenken wollen, die, da Sie mehr als 2  $\text{r}$  Rabatt pro Expl. genießen, immerhin lohnend ist. Im gegenseitigen Interesse bitten wir aber nur dann zu verlangen, wenn Sie sich für den Vertrieb anhaltend interessiren wollen. Die durch den Umfang des Werkes bedingten starken Spesen und unser nicht allzu grosser Vorrath nöthigen uns, sehr vorsichtig zu Werke zu gehen.

Unsere Bezugsbedingungen sind 25 % in Rechnung und 33  $\frac{1}{3}$  % gegen baar.

Berlin, Luisenstrasse 45.

**Denicke's Verlag.**  
(Link & Reinke.)

Fortgesetzter Verwendung empfohlen!

[33297.]

**Bratuschek**, Unterricht i. d. franz. Grammatik. 18  $\text{Sg}$  ord., 13  $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$  netto.

**Bruch**, Finanzen Berlins. 5  $\text{Sg}$  ord., 3  $\frac{3}{4}$   $\text{Sg}$  netto.

**Christiany**, Blandereien über Kunstinteressen. 5  $\text{Sg}$  ord., 3  $\frac{3}{4}$   $\text{Sg}$  netto.

**Enthüllungen** aus den Tuilerien. Heft 1. 2. 20  $\text{Sg}$  ord., 15  $\text{Sg}$  netto.

**Grosch**, eine Nacht auf der Wartburg. 7  $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$  ord., 5  $\frac{3}{4}$   $\text{Sg}$  netto.

**Lösung** der socialen Frage durch Gewerksvereine und Arbeiterschaften. (Nur fest.) 10  $\text{Sg}$  ord., 7  $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$  netto.

**Morgenstern**, die Berliner Volksküchen. 8  $\text{Sg}$  ord., 6  $\text{Sg}$  netto.

**Reden** Sr. Majestät Wilhelm I. 1  $\text{r}$  ord., 22  $\text{Sg}$  netto.

**Schwabe**, Organisation der Kunst-Gewerbeschulen. 9  $\text{Sg}$  ord., 6  $\frac{3}{4}$   $\text{Sg}$  netto.

Berlin.

**Elwin Staude.**

**Librairie Orientale de Maison-  
neuve & Co.**

15 Quai Voltaire, à Paris.

[33298.]

**F. A. Brockhaus, Leipzig.**

Soeben erschienen:

**Chabas, F.**, Etudes sur l'antiquité historique, d'après les sources égyptiennes et les monuments réputés préhistoriques. 8. 560 pag. mit 7 Tafeln und vielen Abbildungen im Texte. 26 fr.

(In diesem wichtigen Werke bemüht sich Herr Chabas, das geschichtliche Alterthum derjenigen europäischen Völker darzustellen, welche in Beziehungen zu den Aegyptern und Phöniziern standen. Er beweist, dass jenen Völkern Metalle und Schiffahrt bekannt waren, dass sie sich bereits auf der Stufe der höheren Civilisation befunden haben, und zwar schon zwanzig Jahrhunderte vor Christus. Er sucht ebenfalls zu beweisen, dass das Steinzeitalter auf höchstens zehn Jahrhunderte der christlichen Aera vorangegangen wäre.)

**Burnouf, E.**, la légende athénienne. Etude de mythologie comparée. 8. Mit 3 Tafeln. 6 fr.

(Inhalt: Description physique de la plaine d'Athènes. — Faits astronomiques. — Légende d'Athènes. — Légende de Pôidon. — Légende des Rois.)

[33299.] Soeben erschien, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

**Hilfsbuch**

beim

**geographischen Unterrichts**

von

**Dr. Horst Keferstein.**

Dritte, mit einem statist. Anhang versehene Ausgabe.

8. Brosch. Preis 20  $\text{Ng}$  ord.

In Rechnung 25 %, baar mit 33  $\frac{1}{3}$  %  
Rabatt und 13/12.

Indem ich dieses beliebte Büchlein aufs neue einer gef. Verwendung empfehle, bemerke noch, dass sich dasselbe auch ganz besonders zur Vorbereitung für Einjährig-Freiwillige eignet.

Leipzig, im September 1872.

**Otto Aug. Schulz.**

**Nordd. Protestantenblatt Nr. 37**

[33300.] enthält: Wochenschau. — Alles und Neues: Mensch und Christ, von H. Frickhöffer. — Des deutschen Volkes nächstes Ziel? Ein freies christliches Concil. Das deutsche Concil die nothwendige Ergänzung des deutschen Reichstags, von W. Baumgarten. — Zu der Jubelfeier der Vereinigung Westpreußens mit dem Hohenzollern-Staat. — Die Repräsentantenwahl zu Witten, von G. Rauchot. — Wunderglaube in Italien. — Sechster allgemeiner deutscher Protestantentag in Danabrück.

Bremen, 14. September 1872.

**J. G. Seyfe.**

[33301.] Soeben erschien:

## Das Verpflegungswesen der deutschen Armee.

**Bericht**  
über eine militärische Mission  
zu der  
deutschen Occupations-Armee  
in Frankreich,  
erstattet  
an das schweizerische Militär-  
departement  
von  
eidg. Oberst Feiss  
und  
eidg. Oberstl. Good.

November 1871.

Preis 12 N<sup>g</sup> ord. — 9 N<sup>g</sup> netto.

Der kleinen Auflage wegen können nur  
feste Bestellungen ausgeführt werden.  
Bern, 15. September 1872.

Jent &amp; Reinert.

[33302.] In unserem Verlage erschienen folgende  
Werke und wurden als Rest, resp. pro nov. ex-  
pedirt. Handlungen, welche für den einen oder  
anderen Artikel besonders Verwendung zu haben  
meinen, stellen wir behufs energischer Verwendung  
gern eine größere Anzahl Exempl. in Commission  
zur Verfügung und ersuchen, uns dahingehende  
Wünsche zugeben lassen zu wollen. Auch von  
den ersten Hefen der „Zeitsfragen“ sowohl,  
sowie von denen der neuen VII. Serie der  
„Sammlung“ sind wir gern bereit zur Ge-  
winnung neuer Abonnenten Ihnen Expl.  
à cond. zu liefern.

Der Preis von durchschnittlich 5 S<sup>g</sup>  
pro Heft gilt nur bei Abnahme einer compl.  
Serie.)

### Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge,

herausgegeben von

Rud. Virchow und Franz v. Holtzendorff.  
Heft 154. Winkler, Dr. A., (Leipzig), die  
deutschen Reichskleinodien. Einzelpreis  
7½ S<sup>g</sup> ord. = 5½ S<sup>g</sup> no.

Heft 155. Fleming, Geh. Med.-Rath Dr.  
C. F., (Schwerin), über Geistesstörungen  
und Geistesfranke. Einzelpreis 6 S<sup>g</sup>  
ord. = 4½ S<sup>g</sup> no.

Heft 156. Wirth, Max, (Bern), die sociale  
Frage. Einzelpreis 8 S<sup>g</sup> ord. = 6 S<sup>g</sup>  
netto.

Heft 157. Buchenau, Prof. Dr. Franz,  
(Bremen), Petroleum, seine Naturgeschichte  
und Gewinnung. Einzelpreis 7½ S<sup>g</sup>  
ord. = 5½ S<sup>g</sup> no.

Der Preis von durchschnittlich 7½ S<sup>g</sup>  
pro Heft gilt nur bei Abnahme eines compl.  
Jahrganges.)

### Deutsche Zeit- und Streit-Fragen.

Herausgegeben  
von

Fr. von Holtzendorff und W. Oden.  
Heft 7/8. Bluntschli, Prof. J. C., (Heidel-  
berg), Rom und die Deutschen. Einzelp-  
preis 18 S<sup>g</sup> ord. = 13½ S<sup>g</sup> no.

I. Römische Weltherrschaft und deutsche  
Freiheit.

II. Der Jesuitenorden und das deutsche  
Reich.

Heft 9. Baumgarten, Prof. Dr. M., (Moskau),  
der Protestantismus als politisches Princip  
im deutschen Reich. Einzelpreis 10 S<sup>g</sup>  
ord. = 7½ S<sup>g</sup> no.

### Quarterly German Magazine.

A Series

#### of popular Essays on Science, History and Art.

1872. 2. Vierteljahresheft.

Einzelpreis 1  $\mathfrak{f}$  ord. = 22½ S<sup>g</sup> no.

Dies Heft enthält:

On electric Phenomena, by Dr. J. Ro-  
senthal.

On Mildew and Fermentation, by A. de  
Bary.

Wir ersuchen Sie um Ihre erneuerte thä-  
tige Verwendung für diese gediegenen Unter-  
nehmungen und sind gern bereit, Sie durch à cond.-  
Lieferung etc., soweit nur irgend in unserer Macht,  
zu unterstützen.

Von der „Sammlung“ sowohl, wie von den  
„Zeitsfragen“ liefern wir je 6 Expl., resp. 13/12  
Expl. eines und desselben Heftes baar mit  
33¼%. Im Uebrigen bleiben die alten, bekann-  
ten Bedingungen.

Wir sehen Ihnen etwaigen Bestellungen ent-  
gegen und begrüßen Sie mit

Hochachtung

Berlin, Anfang September 1872.

C. G. Lüderis'sche Verlagsbuchhdlg.  
Carl Habel.

### Weihnachts-Artikel.

[33303.]

In A. Bielefeld's Hofbuchh. in Carls-  
ruhe ist erschienen:

### Jahresblüthen

von

Alwine Schrödter.

13 Blätter in Farbendruck in höchst ele-  
ganter Leinwand-Mappe.

Preis 11  $\mathfrak{f}$  10 N<sup>g</sup> oder 20 fl.

Gegen baar mit 33¼% u. 13/12 Expl.

Fest mit 25%.

Nur bei gleichzeitiger Baarbestellung kann  
ich Exemplare à cond. beifügen.

[33304.] Handlungen, welche Verwendung für  
gute homöopathische Literatur haben, machen  
wir vorläufig auf nachstehende neuere Erschei-  
nungen aufmerksam:

Dr. Willmar Schwabe's Verlag  
in Leipzig.

Brückner, Dr. Th., der homöopathische  
Hausarzt. Geb. 24 N<sup>g</sup>.

— kurze Anleitung zum richtigen Gebrauch  
der wichtigsten Arzneimittel. 5 N<sup>g</sup>.

— dasselbe französisch, übertragen von Dr.  
A. Schädler. 5 N<sup>g</sup>.

Gutwill, Dr. J. J., die Cellular- und Ato-  
men-Therapie. 7½ N<sup>g</sup>.

Heinigke, Dr. C., der Keuchhusten und dessen  
Heilung. 5 N<sup>g</sup>.

— die Principien der Homöopathie. (Für  
Ärzte u. Studirende.) 1  $\mathfrak{f}$ .

Mayländer, Dr. Ad., Skizze chirurgischer  
Erfahrungen. 8 Bogen 8. 15 N<sup>g</sup>.

Schwabe, Dr. W., der homöopathische Thier-  
arzt. 1  $\mathfrak{f}$ .

— dasselbe eleg. geb. (nur fest). 1  $\mathfrak{f}$  10 N<sup>g</sup>.

— Heilung der Zahnschmerzen. 5 N<sup>g</sup>.

— Heilung der Cholera in deutscher, ital.,  
franz. u. span. Sprache. 5 N<sup>g</sup>.

— Pharmacopoea homöopathica poly-  
glottica. Eleg. geb. 2  $\mathfrak{f}$  10 N<sup>g</sup>.

(Wird nur à 1¼  $\mathfrak{f}$  baar geliefert.)

— populäre homöopathische Zeitung. Nr. 8  
(August) als Probe.

— completer Verlagskatalog.

— Preisliste über mein Lager homöopathi-  
scher Apotheken.

— do. zur Vertheilung aus Publicum.

### Zur Säcularfeier!

[33305.]

In Commission wurde mir übergeben die  
soeben erschienene

### Festschrift

zur

### ermländischen Säcularfeier 1872.

Preis 1  $\mathfrak{f}$  ord., 22½ S<sup>g</sup> netto baar.

Dieselbe enthält eine Darlegung und geschicht-  
liche Begründung der politischen und nationalen  
Verhältnisse Ermlands innerhalb Preußens von  
Professor Dr. J. Bender. — Da die für den  
Buchhandel bestimmte Anzahl von Exemplaren  
nur sehr klein ist, kann ich nur gegen baar  
expediren und ersuche um Ihre werthe Bestellung!  
Braunsberg, den 13. September 1872.

A. Martens.

Peter's Buchhandlung.

[33306.] Ich beehre mich hierdurch, den Herren  
Sortimentern nochmals die

### Melmer'sche

### Post-Cours-Karte

zu empfehlen. Sicherer Absatz bei allen jungen  
Postbeamten. Preis 20 S<sup>g</sup> ord., 15 S<sup>g</sup> netto.

Bitte nur fest oder baar zu verlangen, da  
die Auflage baldigst vergriffen.

Berlin, 13. September 1872.

Emil König's

Buchhandlung für Verkehrsweisen.

## Verlags-Bericht

von  
**A. Franck (F. Vieweg)**  
 in Paris.  
 1870 — 1872.

[33307.]

- Auber**, Histoire et théorie du symbolisme religieux avant et depuis le christianisme. 4 Vols in-8. Br. Ord. 9  $\text{Ngr}$  10  $\text{Ngr}$ , netto 7  $\text{Ngr}$ , baar 6  $\text{Ngr}$  22½  $\text{Ngr}$ .  
 Bibliothèque de l'Ecole des hautes études. gr. in-8. Br.  
 Fasc. I. La stratification du langage, p. M. Müller, trad. p. Haret; la chronologie dans la formation des langues indo-européennes, p. G. Curtius, trad. p. A. Bergaigne. Ord. 1  $\text{Ngr}$  10  $\text{Ngr}$ , netto 1  $\text{Ngr}$ , baar 27½  $\text{Ngr}$ .  
 Fasc. II. Longnon, Etudes s. l. Pagi de la Gaule. Av. 2 cartes. Ord. 20  $\text{Ngr}$ , netto 15  $\text{Ngr}$ , baar 13½  $\text{Ngr}$ .  
 Fasc. III. Tournier, Notes critiques s. Colluthus. Ord. 1  $\text{Ngr}$ , netto 22½  $\text{Ngr}$ , baar 20  $\text{Ngr}$ .  
 Fasc. IV. Guyard, nouv. essai s. l. formation du pluriel brisé en arabe. Ord. 1  $\text{Ngr}$ , netto 22½  $\text{Ngr}$ , baar 20  $\text{Ngr}$ .  
 Fasc. V. Diez, anciens glossaires romans, trad. p. Bauer. Ord. 1  $\text{Ngr}$  17½  $\text{Ngr}$ , netto 1  $\text{Ngr}$  6  $\text{Ngr}$ , baar 1  $\text{Ngr}$  2½  $\text{Ngr}$ .  
 Fasc. VI. Maspero, des formes de la conjugaison en égyptien antique, en démotique et en copte. Ord. 3  $\text{Ngr}$  10  $\text{Ngr}$ , netto 2  $\text{Ngr}$  15  $\text{Ngr}$ , baar 2  $\text{Ngr}$  10  $\text{Ngr}$ .  
 Fasc. VII. G. Paris et Pannier, la vie de St. Alexis, poème du 11. siècle. Ord. 5  $\text{Ngr}$ , netto 3  $\text{Ngr}$  22½  $\text{Ngr}$ , baar 3  $\text{Ngr}$  15  $\text{Ngr}$ .  
 Fasc. VIII. Monod, Etudes critiques s. les sources de l'histoire mérovingienne. I.: Introduction, Grégoire de Tours, Marius d'Avenches. Ord. 2  $\text{Ngr}$ , netto 1  $\text{Ngr}$  15  $\text{Ngr}$ , baar 1  $\text{Ngr}$  11¼  $\text{Ngr}$ .  
 Fasc. IX. Bergaigne, le Bhâminivilasâ. Recueil des sentences du Pandit Djâgannâtha. Texte sanscrit avec traduction et des notes en franç. Ord. 2  $\text{Ngr}$  20  $\text{Ngr}$ , netto 2  $\text{Ngr}$ , baar 1  $\text{Ngr}$  25  $\text{Ngr}$ .  
 Fasc. X. Exercices crit. de la conférence de philologie grecque, réd. p. Tournier. Livr. 1. 2. à ord. 10  $\text{Ngr}$ , netto 7½  $\text{Ngr}$ , baar 6¾  $\text{Ngr}$ .  
**Bouché-Leclercq**, les pontifes de l'ancienne Rome. In-8. Br. Ord. 2  $\text{Ngr}$  20  $\text{Ngr}$ , netto 2  $\text{Ngr}$ , baar 1  $\text{Ngr}$  25  $\text{Ngr}$ .

- Bouché-Leclercq**, Placita Graecorum de origine generis humani. In-8. Br. Ord. 20  $\text{Ngr}$ , netto 15  $\text{Ngr}$ , baar 13½  $\text{Ngr}$ .  
**Brachet**, Dictionnaire des doublets ou doubles formes de la langue franç. In-8. Br. Ord. 1  $\text{Ngr}$ , netto 22½  $\text{Ngr}$ , baar 20  $\text{Ngr}$ .  
**Devéria**, le papyrus de Neb. Oed, exempl. hiérog. du livre des morts avec la traduction du texte par Pierret. In-fol. oblong. 16 pag. et 12 planches lithogr. Ord. 16  $\text{Ngr}$  20  $\text{Ngr}$ , netto 12  $\text{Ngr}$  15  $\text{Ngr}$ , baar 12  $\text{Ngr}$ .  
**Egger**, des principales collections d'inscriptions grecques publ. depuis un demi-siècle et particulièrement du Corpus inscript. graec., ed. Boeckh. In-4. Br. Ord. 20  $\text{Ngr}$ , netto 15  $\text{Ngr}$ , baar 13½  $\text{Ngr}$ .  
**Faidherbe**, Collection complète des inscriptions numidiques av. des aperçus ethnogr. In-8. av. planches. Br. Ord. 4  $\text{Ngr}$ , netto 3  $\text{Ngr}$ , baar 2  $\text{Ngr}$  22½  $\text{Ngr}$ .  
**Heinrich**, Histoire de la littérature allemande. 3 Vols. in-8. Br. Ord. 8  $\text{Ngr}$ , netto 6  $\text{Ngr}$ , baar 5  $\text{Ngr}$  15  $\text{Ngr}$ .  
**Hübner**, Sixte-Quint. 3 Vols. in-8. Br. Ord. 7  $\text{Ngr}$  15  $\text{Ngr}$ , netto 5  $\text{Ngr}$  18  $\text{Ngr}$ , baar 5  $\text{Ngr}$  10  $\text{Ngr}$ .  
**Itinéraire** des invités aux fêtes de l'inauguration du Canal de Suez, publ. p. ordre du Khédive. In-18. Toile. Ord. 1  $\text{Ngr}$  20  $\text{Ngr}$ , netto 1  $\text{Ngr}$  7½  $\text{Ngr}$ , baar 1  $\text{Ngr}$  3¾  $\text{Ngr}$ .  
**Joly**, Benoit de St. More et le roman de Troye ou les métamorphoses d'Homère et de l'épopée gréco-latine au moyen-âge. 2 Vols. in-4. Br. Ord. 13  $\text{Ngr}$  10  $\text{Ngr}$ , netto 10  $\text{Ngr}$ , baar 9  $\text{Ngr}$  20  $\text{Ngr}$ .  
**Lopez**, les races aryennes du Pérou, leur langage, leur religion, leur histoire. In-8. Br. Ord. 3  $\text{Ngr}$  10  $\text{Ngr}$ , netto 2  $\text{Ngr}$  15  $\text{Ngr}$ , baar 2  $\text{Ngr}$  11¼  $\text{Ngr}$ .  
**Mariette Bey**, Abydos, Descr. des fouilles exéc. sur l'emplacement de cette ville. Tom. I: Ville antique, temple de Sêti. In-fol. av. 53 planches. Ord. 40  $\text{Ngr}$ , netto 30  $\text{Ngr}$ , baar 28  $\text{Ngr}$  15  $\text{Ngr}$ .  
 — Dendérah, Descr. génér. du grand temple de cette ville. Tom. I. II. In-fol. av. 166 planches. Dem.-toile. Ord. 53  $\text{Ngr}$  10  $\text{Ngr}$ , netto 40  $\text{Ngr}$ , baar 38  $\text{Ngr}$ .  
 — les papyrus égypt. du Musée de Boulaq publ. en facsimile. Tom. I. Papyrus 1—9. In-fol. 10 pag. texte et 44 planches. Ord. 26  $\text{Ngr}$  20  $\text{Ngr}$ , no. 20  $\text{Ngr}$ , baar 19  $\text{Ngr}$ .  
**Martin**, sur les instruments d'optique faussement attribués aux anciens p. quelques savants modernes. In-4. Br. Ord. 1  $\text{Ngr}$ , netto 22½  $\text{Ngr}$ , baar 20  $\text{Ngr}$ .

- Maspero**, Enquête judiciaire à Thèbes au temps de la XX. dynastie. Etude s. l. Papyrus Abbott. In-4. Br. Ord. 2  $\text{Ngr}$  15  $\text{Ngr}$ , netto 1  $\text{Ngr}$  26  $\text{Ngr}$ , baar 1  $\text{Ngr}$  20  $\text{Ngr}$ .  
**Meyer**, Documents manuscrits de l'ancienne littérat. de la France conservés dans les bibliothèques de la Grande-Bretagne. I.: Londres (Musée britannique), Durham, Edinbourg, Glasgow, Oxford (Bodléienne). In-8. Br. Ord. 2  $\text{Ngr}$ , netto 1  $\text{Ngr}$  15  $\text{Ngr}$ , baar 1  $\text{Ngr}$  11¼  $\text{Ngr}$ .  
 — les derniers Troubadours de la Provence. In-8. Br. Ord. 2  $\text{Ngr}$ , netto 1  $\text{Ngr}$  15  $\text{Ngr}$ , baar 1  $\text{Ngr}$  11¼  $\text{Ngr}$ .  
**Mémoires de la Société de linguistique de Paris**. Tom. I. ou fasc. 1—4. gr. in-8. Ord. 5  $\text{Ngr}$  10  $\text{Ngr}$ , netto 4  $\text{Ngr}$ , baar 3  $\text{Ngr}$  20  $\text{Ngr}$ .  
**Mommsen**, Histoire romaine, trad. par Alexandre. 8 Vols. in-8. Br. Av. 1 carte et index alphabét. Ord. 16  $\text{Ngr}$  20  $\text{Ngr}$ , netto 12  $\text{Ngr}$  15  $\text{Ngr}$ , baar 12  $\text{Ngr}$ .  
**Nadaillac**, l'ancienneté de l'homme. In-8. Ord. 1  $\text{Ngr}$  10  $\text{Ngr}$ , netto 1  $\text{Ngr}$ , baar 27½  $\text{Ngr}$ .  
**Pannier**, Hist. de St. Ouen-sur-Seine. I. Moyen-âge. La noble maison de St. Ouen; la villa Clippiacum et l'ordre de l'étoile. 1 Vol. in-8. Br. Ord. 2  $\text{Ngr}$ , netto 1  $\text{Ngr}$  15  $\text{Ngr}$ , baar 1  $\text{Ngr}$  11¼  $\text{Ngr}$ .  
**Pierret**, le dogme de la résurrection chez les anciens Egyptiens. In-4. Br. Av. 1 lithogr. Ord. 1  $\text{Ngr}$ , netto 22½  $\text{Ngr}$ , baar 20  $\text{Ngr}$ .  
**Poètes**, les anciens, de la France. Tom. X. Aliscans, Chanson de geste. In-16 Toile. Ord. 1  $\text{Ngr}$  20  $\text{Ngr}$ , netto 1  $\text{Ngr}$  7½  $\text{Ngr}$ , baar 1  $\text{Ngr}$  3¾  $\text{Ngr}$ .  
**Rambaud**, de Byzantino Hippodromo et circensibus factionibus. In-8. Br. Ord. 25  $\text{Ngr}$ , netto 18  $\text{Ngr}$ , baar 16  $\text{Ngr}$ .  
 — l'empire grec au 10. siècle. Constantin Porphyrogénète. In-8. Br. Ord. 3  $\text{Ngr}$  10  $\text{Ngr}$ , netto 2  $\text{Ngr}$  15  $\text{Ngr}$ , baar 2  $\text{Ngr}$  10  $\text{Ngr}$ .  
**Recueil** de travaux relat. à la philologie et à l'archéologie égyptiennes et assyriennes. Vol. I. Livr. 1. gr. in-4. Av. 3 planches. Br. Ord. 3  $\text{Ngr}$  10  $\text{Ngr}$ , netto 2  $\text{Ngr}$  15  $\text{Ngr}$ , baar 2  $\text{Ngr}$  10  $\text{Ngr}$ .  
**Revillont**, Compte rendu d'un mém. s. l. Blemmyes et s. un prophète Jacobite. In-8. Br. Ord. 5  $\text{Ngr}$ , netto 3¾  $\text{Ngr}$ , baar 3  $\text{Ngr}$ .  
**Revue celtique**, publ. s. la direction de Mr. Gaidoz. I. Année. In-8. Ord. 6  $\text{Ngr}$  20  $\text{Ngr}$ , netto 5  $\text{Ngr}$ , baar 4  $\text{Ngr}$  20  $\text{Ngr}$ .  
**Revue critique d'histoire et de littérature**. Recueil hebdomad. publ. sous la direction de Mss. M. Bréal, P. Meyer, C.

Morel et G. Paris, se compose de deux volumes chaque année. gr. in-8. Ord. 6  $\text{fl}$  20 N $\text{gr}$ , netto 5  $\text{fl}$ , baar 4  $\text{fl}$  20 N $\text{gr}$ .

**Revue des langues romanes**, publ. par la Société pour l'étude des langues romanes. Ord. 3  $\text{fl}$  10 N $\text{gr}$ , netto 2  $\text{fl}$  15 N $\text{gr}$ , baar 2  $\text{fl}$  10 N $\text{gr}$ .

**Romania**. Recueil trimestriel pour l'étude des langues et des littératures romanes publ. p. P. Meyer et G. Paris. Prix d'abonnement ord. 5  $\text{fl}$ , netto 3  $\text{fl}$  22½ N $\text{gr}$ , baar 3  $\text{fl}$  18 N $\text{gr}$ .

**Royer**, Histoire universelle du théâtre depuis les origines jusqu'à la fin du 18. siècle. 4 Vols. in-8. Br. Ord. 10  $\text{fl}$ , netto 7  $\text{fl}$  15 N $\text{gr}$ , baar 7  $\text{fl}$ .

**Talmud**. Traité des Berakoth du Talmud de Jérusalem et du Talmud de Babylone trad. en franç. par Schwab. 1 Vol. in-8. Br. Ord. 6  $\text{fl}$  20 N $\text{gr}$ , netto 5  $\text{fl}$ , baar 4  $\text{fl}$  20 N $\text{gr}$ .

Die ausserordentlich hohen Herstellungskosten, Fracht nach und von Leipzig, Zoll selbst für zurückgehende Bücher, sowie die ganze Richtung meines Verlags gestatten nicht, blosse à cond.-Bestellungen zu berücksichtigen; ich erbitte mir daher gef. feste Aufträge. Grössere à cond.-Sendungen mache ich nur da, wo man sich verpflichtet, ein Drittel des nach eigener Wahl Gesandten fest zu behalten.

Ein neuer Verlags-Katalog erscheint in aller Kürze und bitte ich denselben gef. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll  
Paris, Anfang September 1872.  
A. Franck (F. Vieweg).

[33308.] Wir erhielten soeben von China und bitten fest zu verlangen:

A  
**Chinese and English  
Vocabulary  
in the Pekinese dialect.**

By

**George Carter Stent.**

Ein Octavband von 686 Seiten. In Hlbfz. geb. Preis: 30 sh.  
London, September 1872.

Trübner & Co.  
8 u. 60 Paternoster Row.

[33309.] Ich debitiere für feste Rechnung:

**Neuer Russischer Dolmetscher für Deutsche.**

Enthaltend die Grundregeln der russischen Grammatik und eine kurze Anleitung, die nothwendigsten russischen Wörter und Redensarten in kürzester Zeit verstehen und sprechen zu lernen.

11. verbesserte und vermehrte Auflage.

Preis 22½ N $\text{gr}$ .

Ich bitte die Handlungen, welche Verwendung dafür haben, das Buch immer auf Lager zu halten.

Leipzig.

Franz Wagner.

**Verlag von H. Ebeling & C. Plahn  
in Berlin.**

[33310.]

Beim Herannahen des Wintersemesters und der lebhafteren Nachfrage nach den Werken unseres Verlages gestatten Sie uns Ihre Aufmerksamkeit namentlich auf unsere Ausgaben griechischer und lateinischer Classiker zu lenken. Diese, sowie mehrere Unterrichtsbücher unseres Verlages brechen sich mehr und mehr Bahn und ersuchen wir Sie daher, solche in beiderseitigem Interesse auf Ihrem Lager nicht fehlen zu lassen.

Zu Commissionssendungen sind wir gerne bereit, und stellen bei zu erwerbenden Einführungen noch besonders günstige Bedingungen.

Ihren gef. Bestellungen entgegensehend

Achtungsvollst

Berlin, September 1872.

H. Ebeling & C. Plahn.

**Aeschylus' Prometheus**, erklärt von Dr. Ludw. Schmidt. 12½ S $\text{gr}$  ord.

**Euripides**, ausgewählte Tragödien. 1. Bändchen (Phoenissen), für den Schulgebrauch erklärt von Dr. Gottfr. Kinkel in Zürich. 12 S $\text{gr}$  ord.

**Homer's Ilias**, für den Schulgebrauch erklärt von Professor Jacob La Roche. Band I. Gesang 1—12. 1  $\text{fl}$  7½ S $\text{gr}$  ord.

— Band II. Gesang 13—24. 1  $\text{fl}$  7½ S $\text{gr}$  ord.

Daraus einzeln:

— Theil I. Gesang 1—4. 15 S $\text{gr}$  ord.

— Theil II. Gesang 5—8. 10 S $\text{gr}$  ord.

— Theil III. Gesang 9—12. 12½ S $\text{gr}$  ord.

— Theil IV. Gesang 13—16. 15 S $\text{gr}$  ord.

— Theil V. Gesang 17—20. 10 S $\text{gr}$  ord.

— Theil VI. Gesang 21—24. 15 S $\text{gr}$  ord.

**Homeri Ilias**, recensuit J. La Roche. Pars I. Rhapsodia I—XII. 7½ S $\text{gr}$  ord.  
— Pars II. Rhapsodia XIII—XXIV. 7½ S $\text{gr}$  ord.

**Schulwörterbuch zu Julius Caesar**, von Dr. H. Ebeling. 10 S $\text{gr}$  ord.

**Ciceronis Cato major de senectute**, erklärt von Dr. C. Meissner. 6 S $\text{gr}$  ord.  
— **somnium Scipionis**, von demselben. 5 S $\text{gr}$  ord.

— **Cato major und Somnium Scipionis**, von demselben. 9 S $\text{gr}$  ord.

**Cornelius Nepos**, für den Schulgebrauch erklärt von Dr. Heinr. Ebeling. 12 S $\text{gr}$  ord.

(2. Bearbeitung der Ausgabe von J. Chr. Daehne, Helmstädt 1830.)

— **Wörterbuch**. 8 S $\text{gr}$  ord.

**Cornelius Nepos mit Wörterbuch**. 18 S $\text{gr}$  ord.

**Terenti, P.**, Hauton Timorumenos, erklärt von Dr. Wilh. Wagner. 12 S $\text{gr}$  ord.

**Regeln und Wörterverzeichnis für die lateinische Orthographie**, von einem Berliner Gymnasial-Oberlehrer. 1 S $\text{gr}$  ord.

**Wagener, Dr. Carl**, kurz gefasste lateinische Orthographie für Schulen. 7½ S $\text{gr}$  ord.

**Beispiele und Aufgaben zu den Hauptregeln der Interpunction**. Im Anschluss an die Schrift: „Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Orthographie“ herausgegeben von dem Verein der Berliner Gymnasial- und Realschullehrer. 1 S $\text{gr}$  ord.

**Schulze, Karl**, Übungsbuch für die deutsche Rechtschreibung. 2½ S $\text{gr}$  ord.

Unsern Verlag versenden wir nur auf Verlangen und geben in Rechnung 25 % gegen baar 33½ %.

Nur baar können wir liefern:

**Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Orthographie**, zum Schulgebrauch herausgegeben von dem Verein der Berliner Gymnasial- und Realschullehrer. 3. Aufl. Cartonirt 2½ S $\text{gr}$  ord.

(Baar 13/12; 50 Exempl. für 3  $\text{fl}$ .)

H. Ebeling & C. Plahn.

**Wichtig für Leihbibliotheken und  
Antiquare!**

[33311.]

Folgende neuere, höchst fesselnde Romane beliebter Autoren liefern wir, soweit der geringe Vorrath noch reicht, im Einzelnen baar mit 66⅔ % Rabatt:

**Grabowski, Stanislaus Graf**, der Schützling des Kaisers. 3 Bde. 3  $\text{fl}$  ord.

**Kresschmar, A.**, ein frommer Betrug. 3 Bde. Eleg. geh. 3  $\text{fl}$  ord.

(Beste Original-Roman des im Juli verstorbenen allbeliebten Autors.)

**Ruffel, G. W.**, (Times-Correspondent), Aus drei Welten. 3 Bde. Eleg. geh. 3  $\text{fl}$  ord.

**Schimmel, G. F.**, Staats- und Liebes- Intrigen. Historischer Roman. 5 Bde. 5  $\text{fl}$  ord.

**Wildenfels, A. von**, Frauenrache. 4 Bde. 4  $\text{fl}$  ord.

**Babus, J.**, Holland auf Java. 3 Bde. Eleg. geh. 3  $\text{fl}$  ord.

**Erdensohn, C.**, (Verf. von „Fritz und Fritzen“), hübsche Leute! Humoristischer Roman. 2 Bde. 2½  $\text{fl}$  ord.

**Gayette-Georgens, M. v.**, Sich selbst erobert. Ein Mädchenroman. 2 Bde. Mit Titelbild. 2  $\text{fl}$  ord.

(Diesen neuesten Roman der beliebten Autorin können wir baar nur mit 40 % liefern.)

**Löwenberg, C.**, ein stürmisch Frauenleben. 4 Bde. 2½  $\text{fl}$  ord. (baar mit 40 % Rabatt).

Ein Exemplar sämtlicher Romane zusammen = 28  $\text{fl}$  für nur 6½  $\text{fl}$  baar!

Hochachtungsvollst

Berlin.

Deutsches Verlags-Institut  
(G. v. Ochs).



[33312.] Zum Schuljahreswechsel empfehle:

- Dietlein**, deutsche Bibel. 4 Sg.  
**Dietlein**, deutsches Lesebuch für mehrklassige Bürger- und Volksschulen. A. Unterstufe. 7½ Sg.  
**Dietlein**, der Sprachschüler. A. I. u. II. für getheilte und ungetheilte Volksschulen. Preis jedes Heftchens 3½ Sg.  
 — do. B. I. für die unteren Klassen mehrklassiger Bürgerschulen. 6 Sg.  
 — do. B. II. für die Mittel- u. Oberstufe mehrklassiger Bürgerschulen, sowie für Fortbildungsschulen, Präparandenanstalten u. Lehrerseminare. 10 Sg.  
**Dietlein**, Poesie in der Volksschule. Bd. I. u. II. (für Lehrer). Geh. à 24 Sg.  
**Dietlein**, Poesie in der Volksschule. Schülerheft. 2½ Sg.  
**Kieß**, die 18 Psalmen nach d. preuß. Regulativen schulgemäß erklärt. 8 Sg.  
**Kieß**, Zum Sonntag. Erklärung sämtl. evangel. Perikopen des christl. Kirchenjahres. 28 Sg.  
**Schmidt**, die Decimalbruchrechnung, die neuen Maße und Gewichte und die deutsche Reichsmünze. 12 Sg. (Aufgabenheft dazu 2½ Sg.)  
**Schmidt**, der Rechenunterricht in der Volksschule. Ein Handbuch für den Lehrer. Mit Berücksichtigung der deutschen Reichsmünze. I. Theil 20 Sg. II. Theil 24 Sg.  
**Schmidt**, Aufgaben z. schriftl. Rechnen für die Volksschule. Hft. I. 1½ Sg. Hft. II. 2 Sg. Hft. III. IV. à 2½ Sg.  
**Schmidt**, Aufgaben zum Kopfrechnen. I. Theil 10 Sg. II. Theil 12 Sg.  
**Schmidt**, hundert algebraische Aufgaben mit prakt. Lösungen u. einer Anweisung die Quadrat- u. Kubikwurzel auszuziehen. 6 Sg.  
**Brümmer**, Hilfsmittel für den Unterricht in der Geometrie. 10 Sg.  
**Stein**, 40 Volkslieder für Knaben- und Mädchenschulen. 3 Sg.  
 Wittenberg, September 1872.  
**H. Perrosé.**

[33313.] Bei **J. Gess** in Ellwangen ist soeben erschienen:

**Supplement**  
 zu dem Handbuch  
 des  
**in Württemberg geltenden Personen-, Familien- und Vormundschaftsrechts**  
 von  
**Kreisgerichtsrath Lang.**  
 Preis 36 kr. = 12 Ngr mit 33½ % Rabatt.  
 Dasselbe wird gerne von allen Abnehmern des Hauptwerkes gekauft. Letzteres kostet 3 ₰ 6 Ngr und wird von allen Bibliotheken, Professoren und höheren Justizbehörden angeschafft.  
 Neununddreißigster Jahrgang.

Zur Lagercompletirung.

[33314.]  
**Das Strafgesetzbuch**  
 für  
**das deutsche Reich.**  
 Mit den amtlichen Motiven und mit Erläuterungen herausgegeben von  
**Dr. Puchelt,**  
 Reichs-Ober-Handels-Gerichts-Rath.  
 Preis 2 ₰ = 3 fl. 30 fr. mit 25 % à cond.  
**A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

[33315.] Binnen kurzem erscheint in unserm Verlage:

**Hilfsbuch**  
 für den  
**evangelischen Religionsunterricht**  
 in den  
 oberen Klassen höherer Schulen  
 von  
**Dr. Carl Noack,**  
 Oberlehrer an der Realschule I. Ordnung zu Frankfurt a/D.  
 Preis 15 Sg.

Dieses wohlfeile Hilfsbuch, welches von den hiesigen Provinzial-Schulräthen als sehr brauchbar erachtet worden ist, entspricht einem in weiten Kreisen anerkannten Bedürfnis, weil es in möglichster Kürze und Uebersichtlichkeit dem Schüler eine Repetition des Lernstoffes darbietet. Voraussichtlich wird deshalb eine allgemeine Einführung des Buches erfolgen.

**Wolpert,**

Professor am Gymnasium zu Ellwangen,

**Militia.**

**Übungen im Uebersetzen aus dem Deutschen in das Französische.**

Im Anschluß an das „Elementarbuch und die Elementar-Grammatik“

von  
**Prof. Dr. Karl Plöb.**

Zweite Ausgabe. Preis 10 Sg.

Bei der großen Verbreitung, welche die Plöb'schen Lehrbücher gefunden haben, ist das vorliegende aus der Praxis hervorgegangene Büchlein für alle Lehrer und Schüler ein für diese unentbehrlicher Materialienschatz. Die Übungsbeispiele sind unter sorgfältigster Beziehung auf Plöb mit Umsicht gewählt und in solcher Fülle mitgetheilt, daß für Einübung und Repetition hinreichender Stoff gegeben ist.

Wir bitten um Ihre thätige Verwendung für dieses Buch, das einer ebenso weiten Verbreitung fähig ist, wie das Plöb'sche

Elementarbuch und die Elementar-Grammatik der franz. Sprache.

Die  
**Nadelarbeit für den Hausbedarf.**

**Praktische Anleitung**

zur  
**Anfertigung der im Haushalte unentbehrlichen Handarbeiten.**

Mit besonderer Berücksichtigung des Handarbeitunterrichts

in  
**Stadt- und Landschulen**

bearbeitet

von

**Amalie Matthias.**

Zweite Ausgabe. Preis 15 Sg.

Die Schrift ist von den königlichen Regierungen zu Potsdam, Bosen, Frankfurt, Stettin, Trier, Magdeburg, Minden, Breslau allen Ortsvorständen zur Anschaffung empfohlen worden.

Berlin, 12. September 1872.

**Fr. Nicolaische** Verlagsbuchhandlung (A. Effert & L. Lindner).

Nur auf Verlangen.

[33316.]

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

**Hilfstabellen**

zur

Berechnung des durch Abstich zu ermittelnden Getränke-Inhalts in kreisrunden Fässern, nach dem Metermaße, wie sie im Amtsgebrauche der K. Württemb. Ortssteuer-Aemter sind.

Von

**Karl Hilbert,**

Revisor.

Preis brosch. 1 ₰ 8 Ngr; geb. 1 ₰ 12 Ngr.

Wie die Tafeln zur Berechnung der Zinsen, so erleichtern diese Tabellen die Ermittlung des Getränke-Inhalts kreisrunder Fässer. Jeder Weinhändler, Bierbrauer, Spiritusfabrikant, wie auch die Wirthe und viele Privaten werden gerne Käufer des Buches sein, da es für viele geradezu unentbehrlich ist.

A cond. bitte mäßig zu verlangen, geb. Expl. nur fest.

Stuttgart, 6. Septbr. 1872.

**Aug. Schaber.**

[33317.] Bei Unterzeichnetem erscheint im October:

**Pfälzische Gedichte**

von

**Karl August Woll.**

Zweite vermehrte Auflage.

Preis ungefähr ½ ₰.

Ich bitte zu verlangen, bezw. direct an mich zu schreiben, wenn eine größere Anzahl gewünscht wird.

**Karl Gross** in Heidelberg.

466

Anstatt 15 Sgr. ord.

[33318.] wird

Kulemann, A., die russischen Ostseeprovinzen infolge eines Versehens bei der Calculation im Satz nur 12 Sgr. ord., mit  $\frac{1}{4}$  in Rechnung,  $\frac{1}{3}$  baar und  $13\frac{1}{2}$  kosten.

Ich reducire demzufolge die bereits baar bestellten Exemplare entsprechend! Partiebezug bleibt selbstredend.

Das Werk in gr. 8. kommt nächste Woche in Leipzig zur Ausgabe; ich bitte noch schleunigst verlangen zu wollen, wo es noch nicht geschehen! Die Aufl. ist bereits beinahe vergriffen!

Achtungsvoll

Stolberg am Harz, 15. September 1872.

J. Heinzelmann.

[33319.] Zu der mit dem 1. November c. in Kraft tretenden *Pharmacopoea Germanica* erscheint Ende October c. in meinem Verlage:

### Königl. Preussische Arzneitaxe.

Schreibpapier. Cart. 10 Sgr.

Ich kann dieselbe ohne Ausnahme nur gegen baar liefern und bitte dringend, nur soviel Exemplare zu schreiben, als Sie sicher abzusetzen gedenken, da ich die Rücknahme liegen gebliebener Exemplare später verweigern müsste. — Die unangenehmsten Erfahrungen zwingen mich, das hiermit noch besonders zu erklären.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, dass ich nicht im Stande bin, etwaigen Wünschen betreffs directer Uebersendung nachzukommen. Ich werde die Beschlüsse den Herren Commissionären hier und in Leipzig gleichzeitig an einem Tage zugehen lassen; Sie wollen also diese mit Ordre zur sofortigen Uebersendung versehen, wenn Sie das im eigenen Interesse für wichtig halten.

Die Zettel der Firmen, welche am Tage der Expedition ihren Verpflichtungen aus letzter Oster-Messe noch nicht vollständig nachgekommen sind, lege ich unerledigt zurück.

Eine neue Ausgabe des bisherigen Anhangs zur *Arzneitaxe*:

### „Preise von Arzneimitteln etc.“

erscheint vorläufig nicht, was ich, meine Mittheilung auf Circular vom 10. Sept. be richtigend, zu beachten bitte.

Berlin.

R. Gaertner.

### Kayser's Bücher-Lexicon.

XVII. Theil. 2. Lief. Bog. 38—81.

[33320.] n. 3  $\text{fl}$  18 Ngr

ist im Drucke beendet und kommt nächste Woche zur Versendung.

Den geehrten Abnehmern danke ich für die freundliche Rücksicht gegenüber der meinerseits unverschuldeten Störung, welche nach Erscheinen von XVII. 1. die Fortsetzung des Drucks einige Monate lang aufgehalten hat. Der Druck des XVIII. Bandes ist in vollem Gange; die erste Lieferung desselben wird Anfangs December und der Schluss etwa im Februar zur Ausgabe gelangen.

Leipzig, 16. September 1872.

I. O. Weigel.

[33321.] J. von Jaminet,

### Das Kind der Comnambule. Roman.

wird zu Anfang October in Leipzig ausgeliefert; ich erlaube mir noch einmal auf den Baarbezugs gegen 50% — ord. 1  $\text{fl}$  — bis 1. October ergebenst hinzuweisen.

Achtungsvoll

Stolberg am Harz, 15. September 1872.

J. Heinzelmann.

[33322.] **Buddeus redivivus**

kann erst im October und nicht, wie es im letzten Inserate angegeben, Ende September erscheinen.

Die vielen Anmerkungen der Commentatoren halten die Uebersetzung etwas auf.

Die bereits eingegangenen Bestellungen sind sorgfältig notirt!

Stolberg am Harz, 15. September 1872.

J. Heinzelmann.

### Busch, Die fromme Helene.

[33323.]

Als Antwort auf die zahlreich einkaufenden Anfragen und Bestellungen bringen wir hiermit zur Anzeige, daß die 2. Auflage von „Busch, die fromme Helene“ vollständig vergriffen ist. Die 3. Auflage ist im Druck und wird den 1. October zur Versendung kommen. Alle vorliegenden und bis dahin einkaufenden festen Bestellungen werden sofort nach Erscheinen an einem Tage expedirt.

Ausstattung, Preis und Bezugsbedingungen werden dieselben sein wie bei den zwei ersten Auflagen.

Heidelberg, 7. September 1872.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung.

[33324.] Ich beehre mich anzuzeigen, dass in kurzer Zeit in meinem Verlage eine

### Photographie

einer in der Kaiserlichen Eremitage wieder aufgefundenen

### Marmorgruppe von Raphael

erscheinen wird, die unter der Bezeichnung: „Ein todter Knabe, von einem Delphin getragen“

durch einen, im Dresdener Museum befindlichen Gypsabguss auch in weiteren Kreisen bekannt ist. Das Original war seit dem Ende vorigen Jahrhunderts verschollen und der von dem Director der K. Eremitage, Geh. R. v. Gedesnow, verfasste Text, den ich mit der Photographie gleichzeitig als Broschüre veröffentlichen werde, dürfte es auf Grund eingehender Untersuchungen als unzweifelhaft hinstellen, dass die Eremitage (was auch schon Dr. Hettner in Dresden in der neuesten Auflage des Katalogs der Dresdener Gypsabgüsse ausspricht) das echte Original zur Raphaelischen Gruppe besitzt.

Es bedarf nicht erst des Hinweises darauf, dass diese Publication das aussergewöhnlichste Interesse in allen gebildeten Kreisen erregen wird. Die An-

gelegenheit wird in umfassendster Weise in der Presse besprochen werden und die Nachfrage nach dieser Photographie wird gewiss nicht klein sein.

Die Photographien (allein) erscheinen in 2 Formaten: in Folio à 1  $\text{fl}$  15 Ngr; Cabinetformat à 15 Ngr.

Die Broschüre in gr. 8. — Photographie mit Text von Hrn. v. Gedesnow — ca. 20—22  $\frac{1}{2}$  Ngr.

Ich liefere mit 33  $\frac{1}{3}$  % gegen baar, und bitte schon jetzt um Ihre gef. Bestellungen, um den Bedarf, der voraussichtlich gross sein wird, zeitig decken zu können.

St. Petersburg, August 1872.

Carl Röttger,

Kaiserlicher Hofbuchhändler.

### Angebotene Bücher u. s. w.

[33325.] **Felix Schneider** in Basel offerirt: Bulletin de la Société industrielle de Mulhouse 1860—70. 11 Vols. av. suppl. Vergriffen.

Brunet, Manuel du libraire. 5. Edit. 6 Vols. In 6 Hlbfzbdn. mit Leinw.-Ueberzügen.

[33326.] **Ferd. Raabe**, Antiquar in Königsberg i/Pr. offerirt durch Hrn. Wilh. Koch:

Lessing's sämmtl. Schriften. 32 Bde. 1827. Hlbfzbdn. — Bunsen's Bibelwerk. 1—4.

9. u. 10. Hlbbd. nebst Bibel-Atlas. Lexikonf. 1858—60. Brosch. — Neander, Gesch. d. christl. Religion u. Kirche. 10 Bde. 1828

— 52. Hlbfzbdn. — Livius, c. not. integr. ed. Drakenborch. 15 Vol. 1828. Hlbfz.

— Rousseau, Oeuvres. 33 Vols. 1783. Hlbfz. — Théâtre du second ordre. 40 Vols. Paris 1812. Frzbdn. — Hartenkeil

u. Mehlner, med.-chir. Zeitschrift v. Anfang 1790—1819. 120 Bpde. — Schmidt, neuere Gesch. d. Deutschen. 17 Bde. 1800.

— Pierer's Universal-Lexikon. 4. Aufl. 1859. Bd. 1—7. Hlbfz. u. Bd. 8. Sfg. 1—7. brosch. — Steger, Ergänzungs-Convers.-Lex.

1846—59. 14 Bde. Cart. (In Bd. 14. fehlt 1 Bogen.) — Junius, 2 Bde. mit 16

schönen Portr. Velinp. London 1796, Bensley. Cart. — Cervantes, Don Quixote de la Mancha. 4 Vol. Mit vielen Kpfrn. 8. Madrid 1781. Frzbdn. — Thiers, Gesch. d. Consulats u. d. Kaiserth., v. Bülow. Bd. 1—9. M. Stahlst. Hlbfz.

[33327.] **Martin Seiler** in Leipzig offerirt:

1 Kayser, Bücher-Lex. v. 1750—1832.

3 eleg. Hlbfzbdn. nebst Sachreg. Eleg. Hlbfzbd. u. 1 Kirchhoff, Bücherkatalog

1851—55. Hlbfzbd. Zus. 15  $\text{fl}$ .

[33328.] **G. F. Wollsdorf** in Conitz offerirt:

Martin, Lehrbuch d. Religion. 13. Aufl. (7 Expl. 1. Thl. 4 Expl. 2. Thl.) Geb.

Ganz neu. 1 Bape, griech.-deutsches Handwörterbuch. 2. Aufl. 2 Bde. Geb. Ganz neu.

- [33329.] Die Kössling'sche Buchh. in Leipzig offerirt und bittet um Gebote:  
 170 Blatt Kupfertafeln (Roy.-Fol.), aufs reichste in Farben ausgemalt, des theuern (474 fl.) nicht ganz vollendeten Vogelwerkes: J. Wolf u. B. Meyer, Naturgeschichte der Vögel Deutschlands. (Nürnberg, Frauenholz.)  
 1 Dingler, Polytechn. Journal 1820—70 oder Bd. 1—198. Gut erhalten und zum grössten Theil geb.  
 1 Dirksen, H. E., Manuale latinitatis fontium juris civ. rom. Berol. 1837. Hlbfrzbd.  
 1 Heeren u. Ukert, Geschichte d. europ. Staaten. 70 Bde. mit allen Registern (alles bis jetzt Erschienene). 60 Bde. in Pappe, die übrigen roh u. brosch.  
 1 Kayser's Bücher-Lexikon. Bd. 1—8. u. Sachregister. Hlbfrzbd.  
 1 Galilei, G., Opere. Nuova ediz. 4 Vol. Padova 1744. Ppbde. Unbeschnitten.  
 1 Poli, M., Synopsis crit. aliorumq. Script. Sacrae etc. 5 Vol. Fol. Frkft. 1712.  
 140 Blatt Lithographien in gr. Fol. der kgl. bayr. Gemälde-Gallerien zu München u. Schleissheim, herausg. v. Strixner, Piloty etc. Mit theilw. Text. München 1817. Hlbldrbd. (Ldpr. 175 fl.)  
 1 Euler, L., Opuscula varii argumenti. 3 Vol. Berol. 1746—51.  
 1 Clavius, C., Opera mathematica. 5 Vol. Fol. Mogunt. 1612.  
 1 Delambre, Astronomie théorique et pratique. 3 Vols. Paris 1814.  
 1 Schweitzer, F., Serie delle monete e medaglie d'Aquileja e di Venezia. 2 Vol. Mit 105 Kpfrtln. Trieste 1848—52.  
 1 Albhazen, Traité des instruments astronom. des Arabes, comp. au 13. siècle par Aboul Hhassan Ali. Trad. de l'arabe par J. Sédillot. 2 Vols. Paris 1834. 35.  
 1 Visconti, E. Q., Oeuvres: Musée Pie-Clementin. 7 Vols. av. 494 pl. Milan 1818—22.  
 1 Encyclopédie méth. des mathématiques, par d'Alembert, Bossut, de la Lande, de Condorcet. 4 Vols. av. atlas. Paris 1784—89.  
 1 Dechales, C. F. Milliet, Cursus seu mundus mathematicus. 4 Vol. Fol. Lugd. 1690. Eleg. Frzbd.

[33330.] G. Detloff's Buchh. in Basel offerirt:  
 82 Volksschul-Lesebuch. Erster Theil: Für die untere Stufe: Erstes Lesebuch n. 16., 17. u. 19. Aufl. Breslau 1865, Hirt. Sämmtlich in Pappbd. geb. u. gut erhalten.

Bei Abnahme der ganzen Partie erlasse ich das Expl. à 1 Nfl. (Preis neu, roh 3½ Nfl.)

- [33331.] Bial & Freund in Breslau offeriren und sehen Geboten entgegen:  
 1 Justiz-Ministerialblatt 1839—50. In 9 Bde. geb.  
 1 Gesetzsammlung für die k. preuß. Staaten 1828—66. 33 Bde. Ppbd.  
 1 v. Kamph, Jahrbücher 1841—52. 12 Bde. Hlbfrzbd.  
 1 Allgem. Landrecht. 4 Bde. mit Registerbd. Berlin 1828; und Ergänzungen dazu. 3 Bde. Leipzig 1829. Hlbfrzbd.  
 1 Allgem. Gerichtsordnung. 2 Bde. Berlin 1822; und Ergänzungen dazu. 3 Bde. Leipzig 1829. Hlbfrzbd.  
 1 Thibaut, Pandekten. Bd. 1—3. Jena 1823. In 2 Hlbfrzbdn.  
 1 Hypotheken-Ordnung. Berlin 1784; und Strombeck, Ergänzungen dazu. Halberstadt 1830. 2 Bde. Hlbfrzbd.

[33332.] G. Pfandler in Innsbruck offerirt und sieht Geboten entgegen:

- 1 Hogarth, W., Works in a series of engravings with descriptions by John Trusler etc. 2 Vols. 4. London (Jones & Co.). Hlbfrzbd. Wie neu. — Siebmacher, großes Wappenbuch. 6 Thle. u. 1 Suppl. mit 15,200 Wappen. Fol. Nürnberg. 1734—53. Prgmtbd. — Priorato, Gualdo, Teatro del Belgio. Mit Kupfern, Portraits etc. Fol. Francos. 1673. Stfbd. — Stumpf, Joh., Chronik. Erste Ausgabe. Fol. Zürich 1548, Froshover. Prgmtbd.

[33333.] Meyers-Kaaser in Aachen offerirt in neuen, wenn nicht anders angegeben, gebundenen Exemplaren:

- 12 Ahn, franz. Lesebuch. 1. Thl. — 13 Ahn, franz. Lesebuch. 2. Thl. — 11 Becker, brandenb.-preussische Geschichte. (3 br.) — 23 Bohm u. Steinert, kleine deutsche Sprachlehre. — 2 Bettinger, Lehrbuch der franz. Sprache. — 4 Deharbe, kathol. Katechismus für Kinder. I. u. II. (Paderborn, Schöningh.) — 3 Deycks, über die Wechselwirkung des Dichters u. Br. — 11 Elditt, Lesebuch für die weibliche Jugend. 1. u. 2. Thl. in 1 Bde. — 4 Heis, Rechenbuch. 3. Aufl. — 2 Heis, Sammlung von Beispielen u. 20. Aufl. — 13 Hülstett, Sammlung ausgewählter Stücke aus den Werken deutscher Prosaiter. — 3 Heyse, Leitfaden der deutschen Sprache. — 9 Joachimsthal, Elemente der analytischen Geometrie. Br. — 13 Krummacher, Bibelkatechismus. — 3 Kranke, arithmetisches Exempelbuch. 1. Thl. (24. Aufl.) — 5 Kranke, arithmetisches Exempelb. 2. Thl. (17. Aufl.) — 4 Lloyd, engl. Sprachlehre für Deutsche. (12. Aufl.) — 6 Maier, Leitfaden zur Geschichte der deutschen Literatur. (4. Aufl.) — 3 Noël et de la Place, Abrégé des leçons françaises. — 12 Wahn, Methode das Deutsche, Französ. u. Englische auf das leichteste und schnellste zu erlernen. — 11 Odenwald, Sammlung von Jugends,

Volkss- u. Vaterlandsliedern. 1. Thl. u. 12 Expl. 2. Thl. — 10 Büß, Lehrbuch der vergl. Erdbeschreibung. (6. Aufl. Freiburg, Herder.) — 1 Büß, historische Darstellungen und Charakteristiken für Schule u. Haus. 4 Bde. Br.; — 2 do. 1. Bd. Geb. (Cöln, Dumont.) — 6 Kempel, franzöf. Übungsbuch. 1. Abth. — 5 Kempel, franzöf. Übungsbuch. 2. Abth. — 2 Schellen, Aufgaben. 1. Thl. (8. Aufl.) — 1 Schellen, Materialien zum 1. Thl. — 11 Steup, petits contes pour les enfants. (3 br.) — 6 Schürmann, Rechenbuch für Elementarschulen. 1. u. 2. Thl. — 11 Spieß, latein. Übungsbuch für Quarta. — 11 Spieß, latein. Übungsbuch für Tertia. — 19 Vega's Logarithmen. (16 br.) — 5 Wahlert, engl. Lesebuch. (17. Aufl. 2 br.) — 11 Weber, die Weltgeschichte. (11. Aufl.) — 4 Zahn, biblische Historien. A.

[33334.] Ed. Rühl in Bausen offerirt:

- 1 Archiv der Pharmacie, von Bley u. Ludwig. Jahrg. 1840—70. — 1 Archiv der Pharmacie, von Brandes. Jahrg. 1840—51. — 1 Berzelius, Lehrbuch der Chemie. 10 Bde. 1833—41. — 1 Canstatt's Jahresberichte über die Fortschritte in der Pharmacie. Jahrg. 1850—66. — 1 Pharmaceut. Centralblatt. Jahrg. 1830—49. — 1 Polytechnisches Centralblatt, von Hülße u. Weinlig. Jahrg. 1841—44.

1 Kessel, G., Leokadie. Geb. — 1 Deutsche Grafenhäuser der Gegenwart. 3 Bde. in Orig.-Einbänden.

1 Baxter, G., the pictorial album or cabinet of paintings. 1837. Geb. — 1 Doyle, Rich., the foreign tour of Messrs. Brown, Jones and Robinson. Orig.-Einbd. — 1 Guinot, E., a summer at Baden-Baden. Illustr. by Johannot etc. gr. 8. Orig.-Bd. — 1 The works of William Hogarth in a series of engravings. 2 Bde. 4. 1833. Orig.-Einbände.

1 Drohojowska, les grands connétables. Dessins par Hadamard. gr. 8. Orig.-Bd. — 1 Les femmes de la Bible, d'après les dessins de G. Staal. gr. 8. Orig.-Bd. — 1 Les femmes mythologiques. Dessins par G. Staal. gr. 8. Orig.-Bd. — 1 Gavarni, les parures. Texte par Méry. gr. 8. Orig.-Bd. — 1 Reybaud et Johannot, Jérôme Paturot. gr. 8. Orig.-Bd. — 1 Les splendeurs de l'art en Belgique. Texte par Moke etc. Illustr. par Hendrickx et Stroobaut. gr. 8. Orig.-Bd. — 1 Tableau de la Turquie et de la Russie, par Joubert et Mornand. 1854. Geb. — 1 Flaxman, G., la divina commedia di Dante Alighieri. Rom 1802.

**Unsaubere Exemplare!**10 Bände gemischt für 1  $\mathfrak{f}$ .

[33335.]

**E. Meyer's** Antiquariat in Berlin, Taubenstr. 9, offerirt von nachstehenden Werken eine Partie von außen nicht sauberer, aber immer noch sehr leicht verkäuflicher Exemplare:

**Goltz, B.**, Feigenblätter. 2. u. 3. Bd. (à 1 $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$ .) Jeder abgeschlossen.

**Riendorf, M. A.**, Skizzen u. Erzählungen aus dem modernen Leben. (1 $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$ .)

**Rasch, G.**, Nach den Däsen v. Sibian in der Wüste Sahara (1 $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$ ); — dunkle Häuser Berlins. 2. Bd. (20  $\mathfrak{S}$ ); — italie- nisches Wanderbuch. Cart. (1 $\frac{1}{12}$   $\mathfrak{f}$ .)

Tabellose Exemplare à 5, 6 u. 7 $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{S}$  laut Offerte im Wahlzettel.

[33336.] In Verlagsresten, resp. Partien sind in meinen Besitz übergegangen und liefere ich zu beigesehten Baarpreisen:

Geschichtsblätter aus der Schweiz, heraus- gegeben von J. E. Kopp. 2 Bde. mit Facsimile d. ältesten deutschen Urkunde u. lith. Siegeltafel. Luzern 1854. [56. (4  $\mathfrak{f}$ ) 1  $\mathfrak{f}$  6  $\mathfrak{N}$ ].

Enthält viele zur deutschen Reichsgeschichte wichtige Beiträge v. Ficker, Mebi, Liebenau u. A. und dürfte — da noch wenig verbreitet — vielfachen Absatz finden.

**Pfnor**, Ornementation usuelle de toutes les époques dans les arts industriels et en architecture. 2 Vols. ornés de 120 planches. 4. Paris 1866—68. Cart. (20  $\mathfrak{f}$ ) 6  $\mathfrak{f}$  25  $\mathfrak{N}$ ].

Außer den theilweise in Gold- und Farben- druck ausgeführten Tafeln sind noch zahlreiche Holzschnitte im Texte; an Architekten und Kunsthandwerker leicht absehbar.

**Alsatia**. Beiträge zur elsässischen Geschichte, Sageric, herausg. von A. Stöber, 1850— 67 m. Abbild. (9  $\mathfrak{f}$ ) 4  $\mathfrak{f}$ .

Complete Serie, reiche Fundgrube für die elsässische Geschichtsforschung.

**Chronique de Thann**. Annalen der Baar- füsser etc. zu Thann, herausg. v. Tschamser. 2 starke Bände von 1492 Seiten m. 2 Abbild. Colmar 1864. 2  $\mathfrak{f}$  7 $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{N}$ ].

**Dictionnaire topographique, hist. et sta- tist. du Haut- et du Bas-Rhin** par Ba- quol-Ristelhuber. 3. Ed. ornée de planches, blasons, cartes etc. 2  $\mathfrak{f}$  15  $\mathfrak{N}$ ].

**Grandidier**, Oeuvres historiques inédites. 6 Vols. Colmar 1865—68. (20  $\mathfrak{f}$ ) 10  $\mathfrak{f}$ .

Histoire de l'Eglise de Strasbourg avec glossaire etc. etc.

**Knebel's** Chronik aus den Burgunderkriegen, herausg. v. Dr. Burtorf. 2 Theile. 1855. (1  $\mathfrak{f}$  18  $\mathfrak{N}$ ]) 12  $\mathfrak{N}$ ].

Wichtige Quellschrift zur Geschichte Basels, des Elsasses und Breisgaus.

**Schalch**, Erinnerungen aus der Geschichte der Stadt Schaffhausen. 2 Bde. 1836— 55. Lnwdbd. (2  $\mathfrak{f}$ ) 12  $\mathfrak{N}$ ].

**Stalder**, Versuch e. schweizerischen Idio- tikons. 2 Bde. Br. (3  $\mathfrak{f}$  15  $\mathfrak{N}$ ]) 1  $\mathfrak{f}$ .  
**Todtentanz**, Basler. 43 Holzschn. m. deut- schem, franz. u. engl. Tert. 12. (16  $\mathfrak{N}$ ]) 4  $\mathfrak{N}$ ].

**Trouillat**, Monuments de l'histoire de l'ancien évêché de Bâle. 5 Vols. Lex.-8. 1852—66. (28  $\mathfrak{f}$ ) 10  $\mathfrak{f}$ .

**Beerleder's** Urkunden für die Geschichte der Stadt Bern. 4 Bde. m. 69 Tafeln Siegel-Abbild. 4. 1853—55. 8  $\mathfrak{f}$ .

Nur in 200 Expl. gedruckt, nicht im Buch- handel.

**Felix Schneider** in Basel.

[33337.] **Karl Prochaska** in Teschen offerirt in gebundenen neuen Exemplaren:

20 Süpfe, lateinische Stilübungen. I. 1865. 4 — do. III.

27 — neue Folge von Aufgaben. 1857.

25 Heinisch, kleine Weltkunde. 1868.

5 Seyffert, Palaestra Ciceroniana. 1865.

6 Oltrogge, Lesebuch. I. 1866.

**Gesuchte Bücher u. s. w.**

[33338.] **J. Deubner** in Moskau sucht:

1 Steinmeyer, Wunderthaten d. Herrn.

1 Spilleke, Wesen d. Bürgerschule.

[33339.] **A. Schmiedeknecht** in Schwerin sucht: Dietelmayer, Historia dogmatis. Altdorf 1762. — Charakterbilder der Erd- u. Völ- kerkunde. 1. Bd. (Hildburghausen.)

[33340.] Die k. k. Hofbuchh. **Faesy & Frick** in Wien sucht:

1 van Loon, Histoire métallique des 17 provinces-unies des Pays-Bas, depuis l'abdication de Charles V jusqu'en 1716. La Haye 1732—37. Holländ. Original.

[33341.] Die k. k. Hofbuchh. **Faesy & Frick** in Wien sucht:

1 Rosa Ferrucci, sua vita e suoi scritti.

[33342.] Die **Mittler'sche** Buchh. (H. Heyfelder) in Bromberg sucht:

Lazarus, Leben d. Seele.

Nieritz, d. Strohalm u. d. Schaz.

Stiehl's Centralblatt 1871. Hft. 3. (ev. compl.).

[33343.] Die **Schwes'sche** Buchhandlung in Kiel sucht:

1 Weissenborn, Vorles. über Schleiermacher's Dialektik. 2 Bde.

1 Vorländer, Schleiermacher's Sittenlehre.

[33344.] **G. A. Gyrand** in Neubaldensleben sucht antiquarisch und bittet um gefällige An- gebote von:

1 Preuß. allgem. Landrecht. Geb. oder roh.

[33345.] **G. B. Griesbach's** Antiquariat in Gera sucht:

1 Freytag, arabisches Lexikon.

[33346.] **Max Brissel** in München sucht:

1 Falkmann, Declamatorik. Beispielsamml.

1 Kothe, Handbuch der Mnemonik.

1 Schirach, Biographien d. Deutschen. (Auch d. Wiener Nachdruck.)

1 Trautmann, Nürnberger Trichter.

1 Bernardinus Senensis, Opera. Venet. od. Paris.

Meyer, Convers.-Lexikon. 2. Aufl.

[33347.] **Dangel & Schmitt** in Heidelberg suchen antiquarisch:

1 Schlink, Commentar. Coblenz, Hölcher.

2 Arndts, Pandekten. 5. u. 6. Auflage.

2 Keller, römischer Civilprozeß. 2. u. 3. Aufl.

1 Blum, Dryftognosie.

1 Blum, Lithologie.

1 Köder, Naturrecht. Nur 2. Aufl.

1 Leonhard, Grundzüge der Geognosie. 2. Aufl.

[33348.] **Lucas Gräfe** in Hamburg sucht:

1 Freylinghausen, Gesangbuch. Ausgabe v. 1705. Bd. 1.

[33349.] **F. V. Herbig** in Leipzig sucht:

1 Plehner, Anl. z. Veranschlagen d. Eisen- bahnen etc. 2. Aufl.

1 Brückner, Anatomie des Auges.

1 Rolte, 50 Jahre in beiden Hemisphären.

1 Saling, Börsenpapiere.

1 Heinrich u. Vogel, Geschäftsgänge zur Buchführung.

1 Briefwechsel zw. Schiller u. Goethe 1794—1805. 2 Bde. Frühere Ausg.

[33350.] **Th. von der Nahmer** in Stettin sucht:

1 Entscheidungen d. k. Ober-Tribunals. (Berlin.)

1 Archiv für Rechtsfälle etc., v. Striethorst. (Einzelne Bde. oder auch complet, soweit erschienen.)

[33351.] **G. S. Friedlein** in Leipzig sucht:

Zimmermann, Alexis. (Nicht Univ.-Bibl.)  
Werner, 24. Februar. Oder betr. Bde. d. Werke.

[33352.] **J. V. Komen** in Emmerich sucht:

1 Wattenbach, Geschichtsquellen des Mittel- alters. 2. Aufl.

[33353.] **V. v. Bangerow** in Bremerhaven sucht:

1 Archiv f. Anatomie, Physiologie und wissenschaftliche Medizin, herausg. von J. Müller, fortges. v. Reichert u. Du Bois-Reymond. Jahrg. 1834—72.

1 Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie, herausg. von Siebold u. Kolliker. Bd. 1—22.

[33354.] **Karl Prochaska** in Teschen sucht:

1 Vogt, Karl, Nordfahrt.

[33355.] **U. Hoeppli** in Mailand sucht:  
Pfeiffer, Monographia heliceorum viv.  
Soweit erschienen.  
— Monogr. pneumonopomorum. Cplt. m.  
Suppl.  
Schulz, Denkmäler d. Kunst des Mittel-  
alters in Unter-Italien. Cplt. Dresden  
1860.  
Prutz, Schwägerin.

[33356.] **Anton Send** in Meerane sucht  
billig:  
1 Whistling, Handbuch der musikal. Li-  
teratur von 1845 bis auf die Neuzeit.  
1 Runge, Farbenchemie. Den Band,  
welcher Baumwollfärberei enthält.

[33357.] Die **Literarische Anstalt** in Freiburg  
i/Br. sucht gut erhaltene Exemplare von:  
Lessing's Werke. Cplt.  
Uhland's Werke. Cplt.

[33358.] **Gerold & Co.** in Wien suchen:  
1 Vega, Thesaurus logarith. Fol. 1794.  
1 Bischer, B., Aesthetik. Cplt.  
1 Nachrichten über den Grafen Saint-Ger-  
main. Leipzig 1789.  
1 Bohy, über das Komische u. die Komödie.  
Göttingen.  
1 Beer, Erhorten f. Akademiker.  
1 Whewell, Geschichte der inductiven Wis-  
senchaften. 3 Bde.  
1 Weißbach, Lehrb. d. Ingen.- u. Masch.-  
Mechanik. 4. Aufl. 1. Bd.

[33359.] Die **Otto'sche Buchh.** in Erfurt  
sucht:  
Reumont, Beiträge z. italienischen Ge-  
schichte. 5 Bde.  
Hoffstadt, gothisches ABC.  
Ungewitter, gothische Construction.

[33360.] Die **Serig'sche Buchh.** in Leipzig sucht:  
Bibelwerk, theol.-homil., hrsg. v. Lange.  
Dächsel, d. Bibel od. d. ganze Heil. Schrift.  
Lisco, d. Bibel od. d. ganze Heil. Schrift.  
2 Bde.  
Starke, Synopsis biblioth. exeget. in Vet.  
et Nov. Test.

[33361.] **J. Oef** in Ellwangen sucht:  
1 Hager, Manuale pharmaceut. Bd. 1.  
1 Savigny, Geschichte des röm. Rechts.  
Cplt.  
1 Brehm's Thierleben. 6 Bde., sowie ein-  
zelne Bde.  
1 Voltaire, Oeuvres compl.  
1 Rousseau, Oeuvres compl.  
2 Antiquar. Verzeichnisse von größeren Ge-  
schichtswerken.  
5 Klüber, latein. Chrestomathie.  
1 Hebra, Hautkrankheiten.

[33362.] **Ed. Rühl** in Bausen sucht:  
1 Brehmann, Bauconstructionslehre. 3. u.  
4. Bd. Letzte Auflage. — 1 Winterfeld,  
humoristische Soldatennovellen. 4. Bd.

[33363.] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin  
suchen (gef. Offerten direct):  
Berg- u. hüttenmänn. Zeitung, v. Kerl.  
Jahrg. 1871, 72.  
Poggendorff's Annalen d. Physik 1864,  
70, 71 u. einz.  
— do. 1830, 31, 53—65, 70, 71.  
Wiebe, Skizzenbuch f. d. Ingenieur. Cplt.  
u. einz. Hfte.  
Jahrbuch, berg- u. hüttenmänn., v. Pri-  
bram-Leoben u. Schemnitz für 1870  
—72.

Kerl, metallurg. Hüttenk. 2. Aufl. I. 1.  
III. IV.  
2 Lottner, Leitfaden d. Bergbaukunde,  
v. Serlo. 3 Tble. u. Suppl. 1869—72.  
Cotta, Gesteinlehre. 2. Aufl.  
— Lehre v. d. Erzlagerst. 2. Aufl.  
— Gangstudien. I. 2. III. 3. 4. IV. 1. 2.  
u. I—IV. cplt.  
Gaetzschmann, d. Aufbereitung. 1—6.  
u. ff.  
Naumann, Mineralogie. 8. Aufl.  
— Geognosie. 2. Aufl. 1—3.  
Technolog. Wörterbuch. 2. Aufl. 3 Bde.  
gr. 8. Wiesbaden, Kreidel.  
Archiv f. Ophthalmol. III. 1.  
Zeitschr. f. ration. Medizin. III. 1. VI.  
2. u. Neue Folge II. 1.  
Virchow's Archiv f. path. Anatomie. Bd.  
5. 6. 9—12. u. einz. Hfte.  
Bulletin des Naturalistes de Moscou.  
Cplt. u. einz. Bde. u. Hfte.  
— do. 1838. 5. 39. 1—3. 41. 3. 42—63.  
65. 3. 66—72.  
Mémoires des Naturalistes de Moscou.  
Cplt. u. einz. Bde.

[33364.] **W. Erras** in Frankfurt a/M. sucht:  
Annalen d. Chemie. Jahrg. 1872.  
Hirth, Annalen. Jahrg. 1868.  
Brehm, Thierleben. Bd. 5. u. 6.  
Müller, Stadtschultheiß v. Frankfurt.  
Offerten erbitte direct per Post!

[33365.] **Osc. Ehrhardt** in Marburg sucht:  
1 Wilmar, Literaturgeschichte.  
1 Meymann's Karte von Westdeutschland.

[33366.] **G. W. Kreidel's** Verlag in Wies-  
baden sucht u. erbittet Offerten direct per Post:  
Bernard u. Huette, Handatlas d. Chirurg.  
Operationslehre. Neueste Aufl.

[33367.] Die **S. Filtich'sche Buchh.** in Her-  
mannstadt sucht billigt:  
1 Jägerschmidt, Handbuch für Holztrans-  
port- u. Floßwesen. 2 Bde. u. 1 Atlas.  
Carlsruhe 1827, Müller.

[33368.] **Eduard Hallberger** in Stuttgart  
sucht in grösseren Partien:  
Ueber Land u. Meer. 13. Jahrg. 1871.  
Hft. 4.  
Illustrierte Welt 1871. Hft. 11.

[33369.] **G. Lindemann** in Stuttgart sucht:  
1 Der Kaufmann, v. Schadeberg. Jahrg.  
1863. (Halle, Hendel.)

[33370.] **A. Liesching & Co.** in Stuttgart su-  
chen:  
Weber, d. Alpenpflanzen. 2. od. 3. Aufl.  
Koch, Taschenbuch d. Flora Deutschlands.  
Weber u. Holkmann, Gesch. d. Volkes Is-  
rael. 2 Bde.  
Schulz, B., Bewegung d. Production.  
Berghaus, Gesch. d. Schiffahrtskunde im  
Alterthum. Bd. 2. u. Anhang.

[33371.] **G. Rehrkorn** in Fulda sucht:  
1 Benecke, Wörterbuch zu Hartmann's  
Iwein.

[33372.] **G. Löhe** in Nürnberg sucht:  
Rudelbach, hist.-krit. Einleitung in die  
Augsburger Confession.

[33373.] Die **Knies'sche Buchh.** in Hannover  
sucht billig:  
Waldenburg u. Simon, Arzneiverordnungs-  
lehre. Neueste Aufl. — Blöy, franz. Schul-  
gramm. 18. od. 19. Aufl. — Bewegl. Bilder-  
buch. 1. Lampart. — Boner, Siebenbürgen.  
— Gerstel, Gedichte. — Otto, Jesuiten u.  
Pietisten. — Jofai, Wie man grau wird.  
4 Bde. — Heigel, Ohne Gewissen. —  
Robiano, Rose von Heidelberg. 4 Bde. —  
Röster, Erlebnisse. 1. Bd. — Friedrich,  
Fromm u. frei. 4 Bde. — Hoefler, d.  
Demagoge. 6 Bde. — Winterfeld, Narren  
d. Liebe. 3 Bde. — Noé, die Brüder. 3 Bde.  
— Byr, Auf abschüssiger Bahn. 4 Bde. —  
Guye, der Goldkoffer. — Koenig, d. große  
Loos. 3 Bde. — Kunda, Im Sturm d.  
Zeit. 2 Bde. — Jensen, Eddystone. —  
Silberstein, glänzende Bahnen. 3 Bde.  
Offerten über neue Romane, Geschichts- u.  
Reisewerke erbitten direct per Postkarte.

[33374.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M.  
sucht:  
1 Vangerow's Pandekten. Neueste Aufl.  
1 Roscher, System der Volkswirtschaft.  
2. Aufl.  
1 Savigny, vermischte Schriften.  
1 Claudianus, ed. Gessner.  
1 Frontonis epistolae, ed. Naber. Lips.  
1867, Teubner.  
1 Zumpt, üb. d. Entstehung d. Colonats.  
1845.  
1 Cohen, Médailles impériales. 7 Vols.,  
u. dessen andere numismat. Werke.

[33375.] **Haar & Steinert** in Paris suchen:  
1 Virchow, Geschwülste.  
1 Globus. Bd. 1. 2.

[33376.] **D. Nutt** in London sucht:  
Grimm, deutsche Grammatik. Cplt.  
Maldonatus, in 4 Evangelia. 2 Vol. 1862.  
— do., cur. Sausen. Vol. 1. 2.  
Herzog, Realencyklopädie. Broschirt.

[33377.] Die literarisch-artistische Anstalt in München sucht:

- 1 Rümelin, Shakespeare-Studien.
- 1 Raumann, das letzte Menschenpaar.
- 1 Garové, der Messianismus.
- 1 Schefer, Vigilien.
- 1 — Weltpriester.
- 1 Ebel, Brücken und Thalübergänge schweizerischer Bahnen, mit oder ohne Supplement.

Offerten gef. direct.

[33378.] G. J. Beh's Buchhdlg. (G. Weise) in Dresden sucht und bittet um Offerten mit directer Post:

- 1 Rumpf, der Geschäftstyp in Amts- u. Privatverträgen, gegr. auf die Kunst, richtig zu denken u. Berlin 1828.

[33379.] Ferd. Meyer in Wien sucht antiquarisch:

- 1 Herder's Kirchenlexikon. Cplt.

[33380.] Joh. Stein in Klausenburg sucht antiquarisch:

- 1 Strauß, Reimarus. 8. Leipzig 1862.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[33381.] Mit erster Gelegenheit erbitte ich zurück alles nicht Abgesetzte von:

Achilles, die preussischen Gesetze über Grundeigentum u. Hypothekenrecht mit Commentar. gr. 8. 1 1/2 3/4 Sfr netto. (Verfandt am 20. August d. J.)

Mein Vorrath ist gänzlich erschöpft.  
Berlin, 15. September 1872.

J. Guttentag  
(D. Collin).

[33382.] Bitte um Remission:

Büchner, Dr. L., Aus Natur und Wissenschaft.

Büchner, Dr. L., physiologische Bilder. Bd. 1. 2. Aufl.

fehlen mir gänzlich, so daß ich eingehende feste Bestellungen nicht expediren kann.

Ich würde den geehrten Handlungen, welche durch schnelle Remission meine Bitte erfüllen, ganz besonders dankbar sein.

Hochachtungsvoll  
Leipzig, den 14. September 1872.

Theod. Thomas.

[33383.] Wir ersuchen um gefällige umgehende Remission aller nicht abgesetzten Exemplare von:

Grillparzer's Werke. Band 1. u. 2.

Stuttgart.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angeborene Stellen.

[33384.] Sum abgibt, baldigen Antritt suchen wir einen Gehilfen.

Graben.

G. O. Wöge'sche Buchhandlung.

[33385.] Für eine weitverbreitete national-liberale mitteldeutsche Zeitung wird ein tüchtiger, intelligenter Mann gesucht, der neben den Expeditionsarbeiten auch einen Theil der Redaction mit übernehmen könnte.

Offerten mit Zeugnissen ev. auch Stylproben werden erbeten unter O. W. Nr. 1. durch die Exped. d. Bl.

[33386.] Als erster Buchhalter findet ein geschäftsgewandter, nicht zu junger Gehilfe bei mir Stellung; Eintritt eventuell sofort. Herren, die Berlin bereits kennen, werden bevorzugt.

Herm. J. Meidinger in Berlin.

[33387.] Wir suchen für unser Sortiment einen tüchtigen Gehilfen, dem wir mit Ruhe die Leitung desselben übertragen können. Auch wäre ein junger Mann unsres Verlagsgeschäftes erbötig, an dessen Stelle einzutreten, wenn wir für ihn einen zuverlässigen Buchführer erhalten könnten.

Marburg, 18. September 1872.

N. G. Elwert'sche Univ.-Buchhdlg.

[33388.] Für einen jüngeren Gehilfen, der im Buch- u. Musikalien-Sortiment erfahren, ist in m. Geschäft eine Stelle offen, die sofort — bis 1. Octbr. zu besetzen ist. Bewerber wollen sich unter abschriftl. Beifügung ihrer Zeugnisse u. Photographie direct an mich wenden. Ev. Conf. Bedingung.

Duisburg.

Wilh. Falk.

[33389.] Für ein Sortimentsgeschäft in einer Stadt Sachsens suche ich einen Gehilfen, der Gymnasialbildung genossen und in dem Umgang mit dem Publicum gewandt ist. Antritt 1. October a. c.; Gehalt 300 Thlr.

Um gefällige Offerten bittet

Leipzig.

H. Kirchner.

[33390.] Zum 1. October, resp. 15. November suche einen jüngeren Gehilfen für meine Sortiments-Buchhandlung. Offerten mit Photographie erbitte direct.

Ribnitz i/Mecklenb.

Ernst Discamp.

[33391.] Für ein größeres Leipziger Verlagsgeschäft suche ich einen tüchtigen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen, der Erfahrung im Calculationswesen und in der Buchführung hat, auch ein gewandter Correspondent ist. Auf letzteres wird besonders Werth gelegt. Einer tüchtigen Kraft wird Spielraum und Selbstständigkeit gelassen, außergewöhnliche Leistungen sollen durch Betheiligung an einzelnen Geschäftszweigen anerkannt werden. Gehalt sehr gut. Die Stellung eignet sich besonders für einen intelligenten Mann, dem es um ein dauerndes, angenehmes Placement zu thun ist. Näheres bei Leipzig.

Adolph Refeshöfer.

[33392.] Einen jüngeren Gehilfen mit sprachlichen, event. auch musikalischen Kenntnissen kann ich sogleich oder am 1. October placiren. Offerten mit Zeugnissen, Photographie und Aufzeichnung der Fächer, in welchen Reflectent gearbeitet, erbitte direct.

Darmstadt, 1. September 1872.

F. L. Schorkopf,

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

[33393.] Michaelis d. J. ist in meiner Verlags- und Sortiments-Buchhandlung eine Lehrlingsstelle zu besetzen. Kost und Wohnung gegen verhältnismäßige Vergütung in meinem Hause!

Gef. Offerten erbitte ich direct pr. Post franco. Weissen, im September 1872.

Louis Mosche.

[33394.] Für meine Buch- u. Musikalienhandlung suche ich einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen.

Minden.

Alfred Hufeland.

### Gesuchte Stellen.

[33395.] Ein militärfreier junger Mann, seit 8 Jahren im Buchhandel thätig, mit der engl. und franz. Conversation vertraut, in allen buchhändler. Arbeiten bewandert, sucht Stellung im Sortiment oder Verlag. Beste Referenzen stehen zur Seite.

Gef. Offerten unter F. K. wird die Exped. d. Bl. die Güte haben entgegenzunehmen.

[33396.] Ein älterer Gehilfe, militärfrei, der auch Kenntnisse der Nebenbranchen besitzt, sucht, gestützt auf empfehlenswerthe Zeugnisse, baldmöglichst Stellung. Gef. Offerten unter Chiffre H. 2. durch die Exped. d. Bl.

[33397.] Ein junger Mann, militärfrei, seit 12 Jahren dem Buchhandel angehörend und mit allen Branchen des Sortiments wie auch Leihbibliothekwesens vollständig vertraut, sucht v. 1. October eine seinen Kenntnissen angemessene dauernde Stelle. Gef. Offerten übernimmt aus besonderer Freundlichkeit Herr Ernst Fleischer in Leipzig unter Chiffre H. M.

[33398.] Ein junger Gehilfe, der in einem größeren Leipziger Commissionsgeschäfte gelernt und längere Zeit im Auslande thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, eine neue Stelle. Adressen wolle man gef. an Herrn E. F. Fleischer's Sort. (Haupt & Tischler) in Leipzig senden.

[33399.] Ein fleißiger, tüchtiger Gehilfe sucht in Leipzig Stellung. Gef. Offerten werden durch die Exped. d. Bl. sub C. G. erbeten.

[33400.] Ein militärfreier junger Mann, seit 5 Jahren im Buchhandel thätig, sucht pr. 15. October resp. 1. November Stellung in einer größeren Sortimentshandlung. Gef. Offerten sub A. H. 30. hat Herr Fr. Volkmar in Leipzig die Güte zu befördern.

[33401.] Ein junger Mann, 5 Jahre dem Buchhandel angehörend, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, sofort oder zum 1. October Stellung in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung. Gef. Offerten abzugeben unter Chiffre E. B. bei der Exped. d. Bl.

### Besetzte Stellen.

[33402.] Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt und danke ich für die vielen freundlichen Anerbietungen auf diesem Wege.

J. Geß in Ellwangen.

### Bermischte Anzeigen.

[33403.] Die Klingenberg'sche Hofbuchh. in Detmold und Lemgo bittet um Zusendung guter Novitäten über Eisenbahnbau.

[33404.] Leipzig, 15. September 1872.  
Ich versandte soeben ein nur für Buchhändler bestimmtes

**Verzeichniss werthvoller Werke meines Verlags,**

welche ich von jetzt an bis 31. März 1873 zu äusserst herabgesetzten Preisen unter nachstehenden Bedingungen liefere:

1. Die Preisermässigung gilt ausschliesslich für den Buchhandel; dem Publicum gegenüber findet irgendwelche Herabsetzung binnen mindestens zwei Jahren vom Erlöschen des angegebenen Termins an nicht statt.  
Die Werke der ersten Abtheilung liefere ich à 1 Ngr. per Band  
die Werke der zweiten Abtheilung à 3 Ngr per Band  
die Werke der dritten Abtheilung à 6 Ngr. per Band  
die Werke der vierten Abtheilung à 10 Ngr. per Band

2. Nur solche Bestellungen, welche den Betrag von 20 Thlrn. auf einmal erreichen, können Berücksichtigung finden; Nachbestellungen dürfen nicht unter 10 Thlr. auf einmal betragen.

3. Bei Bestellungen, die den Betrag von 50 Thlrn. erreichen, gewähre ich 5% Extrarabatt auf die Summe der Factur. Bei Nachbestellungen kann auf frühere Aufträge kein Bezug genommen werden, resp. nachträgliche Gutschrift von Extrarabatt nicht eintreten.

4. Von jedem der in dem Verzeichniss aufgeführten Werke wird nur eine bestimmte Anzahl zu dem billigen Baarpreis abgegeben.

5. Falls directe Expedition gewünscht wird, berechne ich für den Centner 20 Ngr Emballage.

Bei Durchsicht des Verzeichnisses werden Sie sofort finden, dass die Preise äusserst niedrig gestellt sind. Mit Rücksicht auf das vorstehend unter 4 Bemerkte sehe ich baldigen Aufträgen entgegen, zu denen Sie gleich ein Exemplar des Verzeichnisses benutzen wollen. Weitere Exemplare desselben stehen zu Diensten.

Handlungen, denen das Verzeichniss nicht zugekommen, aber erwünscht ist, wollen schleunigst verlangen.

Hochachtungsvoll  
**F. A. Brockhaus.**

[33405.] Zu wirksamster Insertion empfehle ich die in meinem Verlage monatlich 2mal in gr. 4.-Format erscheinende

**Milch-Beitung.**

Organ für das gesammte Volkereiwesen einschliesslich Viehhaltung.

Preis pro gespaltene Petit-Zeile 3 Sgr.  
Ganze Seiten nach Uebereinkunft billiger.  
Danzig.

**H. W. Rafemann.**

**Leipziger Kunst-Auction**  
von  
**C. G. Boerner.**

[33406.] Montag den 14. October 1872 Versteigerung der vorzüglichen Sammlung von Kupferstichen, Radirungen, Handzeichnungen und Kunstbüchern des zu Breslau verstorbenen Kreis-Justizrathes **Ferdinand Kern.**  
Kataloge gratis von der Kunsthandlung von **C. G. Boerner** in Leipzig.

**Librairie ancienne et moderne**  
**A. Laporte et Ed. Rouveyre.**  
7 Quai Malaquais, Paris.

[33407.] En distribution gratis.

Premier catalogue d'une collection de beaux-livres, la plupart reliés en maroquin, dont la vente aura lieu le lundi 23 Septembre 1872 par le ministère de Mr. **J. Boulland**, assisté de Mr. **Laporte**, libraire, Paris 1872.  
Catalogue in-18., imp. sur papier vergé.

[33408.] Anfang des Monats versandte ich Circular und Prospecte über die beiden in meinem Verlage erscheinenden Kalender:

**Forst- und Jagdkalender für das deutsche Reich 1873.**

**Pharmaceutischer Kalender für das deutsche Reich 1873.**

Die g. Handlungen, welchen das Circular nicht zugegangen oder welche weitere Prospecte wünschen, bitte ich zu verlangen; letztere stehen in jeder Anzahl zu Diensten.  
Ergebenst

Berlin, September 1872.  
**Julius Springer.**

[33409.] Zu Inseraten

empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben von je einem ganzen Bogen erscheinende

politische Zeitung  
**Rölnische Volkszeitung.**

Diese Zeitung hat in ihrem dreizehnten Jahrgange die Auflage von

**7200 Exemplaren**

(davon über 6800 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen nordwestlichen Deutschland nur noch von der 'Röln. Zeitung' übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 2 Sgr pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter Breite 6 Sgr.

Röln.

**J. P. Bachem.**

**Verkaufsantrag.**  
**Judaica.**

[33410.]

Um meinem — hauptsächlich ungarischen — Verlage eine einseitlichere Richtung zu geben, wünsche ich nachstehend verzeichnete Werke in sämtlichen Vorräthen mit oder ohne Verlagsrecht zu verkaufen:

**Löw, Leopold**, der jüdische Kongress in Ungarn, historisch beleuchtet. Beitrag zur Rechts-, Religions- und Völkergeschichte. 22 Bogen gr. 8. 1871. Preis 1  $\frac{1}{2}$  26 Ngr.

— jüdische Dogmen. 3  $\frac{1}{2}$  Bogen gr. 8. 1871. Preis 10 Ngr.

— das neueste Stadium der ungarisch-jüdischen Organisationsfrage. 5 Bogen gr. 8. 1871. Preis 16 Ngr.

(—) die jüdischen Wirren in Ungarn. Beitrag zur Zeitgeschichte. Von **Leon da Modena Redivivus**. I. Vor dem Congresse. 7  $\frac{1}{2}$  Bogen 8. 1868. Preis 20 Ngr

**Rottenberg, M. N.**, ein Wort zu seiner Zeit über hebräischen Unterricht und confessionelle Schule. 3 Bogen 8. 1869. Preis 10 Ngr.

Kaufstücker wollen sich gef. direct an mich wenden.  
Beit. 9. Sept. 1872.

**E. Nigier.**

**Vielfältigung von Photographien durch Pressendruck**

[33411.] von  
**Römmler & Jonas,**

Bilnitzerstrasse Nr. 34, Dresden.

Wir liefern nach eingesandten Originalen, sei es Stich, Handzeichnung, Lithographie, Gemälde, photographisch. Negativ etc. etc., gedruckte unvergängliche Photographien in jeder Grösse, in beliebig hoher Auflage, auf jedes Papier, billigst in kürzester Zeit.

Proben stehen gratis, aber unfrankirt zu Diensten.

[33412.] Zu Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Heften erscheinende:

**Pädagogische Archiv.**

Herausgegeben von Professor **W. Langbein.**

Insertionsgebühren 2 Sgr pro Petitzeile. Beilagegebühren bei 300 Auflage 1  $\frac{1}{2}$ .

Da das Archiv fast von sämtlichen Gymnasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden etc. gehalten wird und in Bezirken monatlang circulirt, so werden Inserate von gutem Erfolg sein.

Stettin, 1872. **Th. von der Nahmer.**

**Reisenden,**

[33413.] welche das feinere Publicum besuchen, können noch einige lucrative Prachtwerke architektonischen und kunstwissenschaftlichen Inhalts zum Vertrieb übergeben werden. Anfragen, wosöglich mit Referenzen, befördert sub Chiffre S. # 5. die Exped. d. Bl.

[33414.] Das in meinem Verlag erscheinende **Norddeutsche Wochenblatt**, redigirt von **Carl Wartenburg**, empfehle ich den Herren Verlegern zu **Inseraten**, die ich mit nur 1 S<sup>h</sup> die 3 gespaltene Petitzeile in Rechnung stelle.  
**Paul Strebel in Gera.**

**Für Roman-Verleger.**

[33415.] Mit der Errichtung einer Leihbibliothek beauftragt, bitte ich die Herren Roman-Verleger um Einsendung ihrer Verlagskataloge nebst Angabe der Bezugsbedingungen bei Baarzahlung. Namentlich reflectire ich auf die in jüngster Zeit im Preise herabgesetzten Romane.  
Breslau, d. 16. Septbr. 1872.

**Wilh. Gottf. Korn.**

**Clichés aus dem Daheim**

[33416.] geben wir pro Quadratcentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen, in Blei zu 9 " ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.  
Leipzig. **Daheim-Expedition.** (Belbagen & Klasing.)

**An alle Sortimentshandlungen!**

[33417.] Ich bin mit Zusammenstellung einer Liste derjenigen Handlungen beschäftigt, die in Zukunft meine Nova unverlangt erhalten, und ersuche die geehrten Handlungen, welche bisher meinen Verlag wählten, denselben jetzt aber unverlangt erwarten, mir ihre Wünsche anzuzeigen. Auch ist mir jede Nachricht von solchen Handlungen angenehm, die für einzelne Fachwissenschaften besondere Verwendung haben.  
Danzig, Septbr. 1872.

**A. W. Kafemann.**

[33418.] Die **Domine'sche** Buchdruckerei in Lauenburg a/E. wünscht, wegen nicht ausreichender Beschäftigung in Accidenzarbeiten, für ein Verlagsgeschäft den Druck diesbezüglicher Arbeiten zu übernehmen. Alle Arbeiten können in Anbetracht der geringeren Unkosten voraussichtlich zu billigeren Preisen als in grossen Städten, sowie frei Wohnort des Auftraggebers geliefert werden.

**Lithograph. Schnellpressendruck** von **F. M. Strassberger** in Leipzig.

[33420.] In der Nähe von Leipzig, an der Bahn gelegen, werden von einer mittleren Buchdruckerei zur Ausfüllung Arbeiten, am liebsten Romane, zu drucken gesucht. Offerten sub A. K. 72. befördert das Annoncen-Bureau von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

**Binkographie.**

[33421.] Unterzeichnete erlauben sich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß seit dem 1. September neben der Galvanopl. Anstalt ein Atelier für Zinkographie eröffnet worden ist, unter der Leitung eines tüchtigen Arbeiters von Paris, wodurch wir in den Stand gesetzt sind, die Arbeiten so gut zu liefern, wie man schon lange dieselben in den französischen Journalen sieht. Proben stehen zur Verfügung. Preis der zinkographischen Arbeiten 2 Kreuzer, per Cent. carré.  
**Schwertführer & Willème** in Stuttgart.

**Portraits.**

[33422.] Von Herrn W. Drugulin in Leipzig übernahm ich sein ganzes, circa 150,000 Pièces zählendes **Portrait-Lager** nebst sämtlichen Vorräthen der über dasselbe veröffentlichten Kataloge. Durch diesen bedeutenden Zuwachs dürfte mein an und für sich schon umfangreiches Lager zu dem bedeutendsten Europas angewachsen sein und empfehle ich mich daher zur schnellsten Besorgung aller einschläg. Desiderata.  
Amsterdam. **Frederik Müller.**

**Empfehlungs-Anzeige.**

[33423.] **Haasenstein & Vogler** in Leipzig. **Zeitungs-Annoncen-Expedition.**

[33424.] **Bücher centnerweise** werden gesucht, sowohl gebunden als geheftet, u. m. d. höchsten Preisen bez. Off. d. d. Reichensbach'sche Buchhandlung in Leipzig.

**Stenographische Schriften aller Systeme**

[33425.] werden je in 1 Expl. pro novitate erbeten von **Bermann & Altmann** in Wien, Verlag der stenogr. Werke von Conn und Faulmann.

[33426.] **Emil Singer, Xylographische Anstalt.** Leipzig, Nürnbergerstr. 59. II.

**Leipziger Börsen-Course** am 17. September 1872.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)  
Wechsel.

|   |                       |
|---|-----------------------|
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl.                   | k. S. 8 T. 140 1/2 B  |
|   | l. S. 2 M. 139 1/2 B  |
| Augsburg pr. 100 fl. l. S. W.               | k. S. 8 T. 57 1/2 G   |
|   | l. S. 2 M. 56 1/2 G   |
| Belg. Bankplätze pr. 300 Frcs.              | k. S. 8 T. 79 1/2 G   |
|   | l. S. 3 M. 79 G       |
| Berlin pr. 100 <sup>sch</sup> Pr. Crt. .... | k. S. Va. —           |
|   | l. S. 2 M. —          |
| Frankfurt a. M. pr. 100 fl.                 | k. S. 8 T. 57 1/2 G   |
| in S. W. ....                               | l. S. 2 M. 56 1/2 G   |
| Hamburg pr. 300 Mk. Bco. ....               | k. S. 8 T. 149 1/2 G  |
|   | l. S. 2 M. 148 1/2 G  |
| London pr. 1 Pfd. St. ....                  | k. S. 7 T. 6.22 1/2 G |
|   | l. S. 3 M. 6.20 1/2 G |
| Paris pr. 300 Frcs. ....                    | k. S. 8 T. 79 1/2 G   |
|   | l. S. 3 M. 78 1/2 G   |
| Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.            | k. S. 8 T. 91 1/2 G   |
|   | l. S. 3 M. 90 1/2 G   |

Sorten.

|   |            |
|---|------------|
| Kronen (Vereins-Handels-Goldm. 1/2 <sup>ss</sup> Zpfd. brutto u. 1/10 Zpfd. fein) pr. St. | —          |
| Augustd'or & 5 <sup>sch</sup> pr. St. Agio pr. Ct.  | —          |
| And. ausländ. Louisd'or " do.   | —          |
| K. R. wicht. halbe Imper. & 5 R. pr. St.  | —          |
| 20 Franco-Stücke " do.  | 5.10 1/2 B |
| Holl. Duc. 1/43 1/2 St. 1/2 & 3 <sup>sch</sup> Ag. pr. Ct.                                | —          |
| Kals. do. 1/2 Zpfd. 1/2 do. " do.   | 6 1/2 G    |
| Passir do. " do. " do.  | —          |
| Gold pr. Zollpfund fein " do.   | —          |
| Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto   | —          |
| Silber pr. Zollpf. fein " do.   | —          |
| Oesterr. Bank- u. St.-Noten " do.   | 91 1/2 G   |
| Russische do. pr. 90 R. " do.   | —          |
| Div. ausländ. Cassenanweis. & 1 u. 5 <sup>sch</sup> do. " & 10 <sup>sch</sup> " do.       | 99 1/2 G   |
| Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht                      | 99 1/2 G   |

**Inhaltsverzeichnis.**

Erstgenannte Neuigkeiten bei deutschen Buchhandel. — Unser Verkehr im Jahre 1871. — Das „zur Ansicht Schicken“ der Buchhändler. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigenblatt Nr. 33287-33426. — Leipziger Börsen-Course am 17. September 1872.

|                                     |                                 |                                       |   |
|-------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------|---|
| Rigler 33410.                       | Karst & S. 33340-41.            | Korn in Bresl. 33415.                 | Rötbe, G. G., 33384.                        |
| Anonyme 33290-92. 33385.            | Kittsch 33367.                  | Rößling 33329.                        | Röttger 33324.                              |
| 33395-401. 33413. 33420.            | Kranz in B. 33307.              | Kreidel 33366.                        | Rühl 33334. 33362.                          |
| 33424.                              | Kriebländer & S. 33363.         | Laporte & H. 33407.                   | Schaber 33316.                              |
| Anhalt. Liter., in Feb. 33357.      | Krieblein in L. 33351.          | Riesching & C. 33370.                 | Schmidbekampff 33339.                       |
| Anhalt. Liter.-artst., in M. 33377. | Kaertner in B. 33319.           | Rindemann in St. 33369.               | Schneider in Bas. 33325. 33336.             |
| Bachem 33409.                       | Kerold & S. 33358.              | Röhe 33372.                           | Schorfopf 33392.                            |
| Bangel & Sch. 33347.                | Keor, J. St., 33374.            | Säberig'sche Brigschiff. in B. 33302. | Schulz in L. 33299.                         |
| Bassermann 33323.                   | Kräse in H. 33348.              | Maisonneuve & C. 33298.               | Schwabe in L. 33304.                        |
| Bermann & H. 33425.                 | Kriebach 33345.                 | Martens 33305.                        | Schwers 33343.                              |
| Bial & S. 33331.                    | Kroos, K., in H. 33317.         | Meidinger 33386.                      | Schwertführer & Willème in Stuttgart 33421. |
| Bielefeld in G. 33303. 33314.       | Kuttentag 33351.                | Meper, G., in Berl. 33335.            | Seller in L. 33327.                         |
| Biscamp 33390.                      | Kaar & St. 33375.               | Meper in Wien 33379.                  | Send in M. 33356.                           |
| Boerner 33406.                      | Haasenstein & H. in L. 33423.   | Mittler in Brmb. 33341.               | Serig 33360.                                |
| Brüffel 33346.                      | Hallberger, G., 33368.          | Mosche 33399.                         | Singer in Leipzig 33426.                    |
| Brodhaus 33404.                     | Heinzelmann 33318. 33321-22.    | Müller, F., in Amst. 33422.           | Springer's Berl. 33408.                     |
| Buchb., Internat., 33294.           | Herbig in L. 33349.             | v. d. Nahmer 33350. 33412.            | Staudt 33297.                               |
| Gotta 33383.                        | Herrold 33312.                  | Nehrforn 33371.                       | Stein in R. 33380.                          |
| Daheim-Expd. 33416.                 | Hetz in G. 33313. 33361. 33402. | Nicolaische Verl. 33315.              | Strassberger in Leipzig 33419.              |
| Dencke 33296.                       | Henze 33300.                    | Rutt 33376.                           | Strebel 33414.                              |
| Detloff in B. 33390.                | Hoepfl 33355.                   | Debnigke's Verl. in B. 33295.         | Thomas in L. 33382.                         |
| Deubner in M. 33338.                | Hufeland 33394.                 | Otto'sche Buchb. in G. 33359.         | Trübner & C. 33308.                         |
| Domine in Lauenburg a/G. 33418.     | Jent & H. 33301.                | Vaubler in J. 33332.                  | v. Vangerow 33353.                          |
| Obeling & P. 33310.                 | Kafemann 33405. 33417.          | Brochaska 33337. 33354.               | Verlags-Institut, Deutsches, 33311.         |
| Orthardt 33365.                     | Karlowa 33288.                  | Kaabe 33326.                          | Wagner in L. 33309.                         |
| Olwert 33387.                       | Killing in B. 33289.            | Kefelsböfer 33391.                    | Weigel, L. D., 33320.                       |
| Oros 33364.                         | Kirchner 33389.                 | Kenger 33293.                         | Wepers-Kaager 33333.                        |
| Ostrod 33344.                       | Klingenberg 33403.              | Komen 33252.                          | Wollsdorf 33328.                            |
| Ralf in D. 33388.                   | Kniep 33373.                    | Kömmeler & Jonas in Dresden 33411.    | Jeb in D. 33378.                            |
|                                     | Kobn & G. 33287.                |                                       |   |
|                                     | König in B. 33306.              |                                       |   |

Verantwortl. Redacteur: **Jul. Krauß**. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: **H. Kirchner** in Leipzig. — Druck von **B. G. Teubner** in Leipzig.

